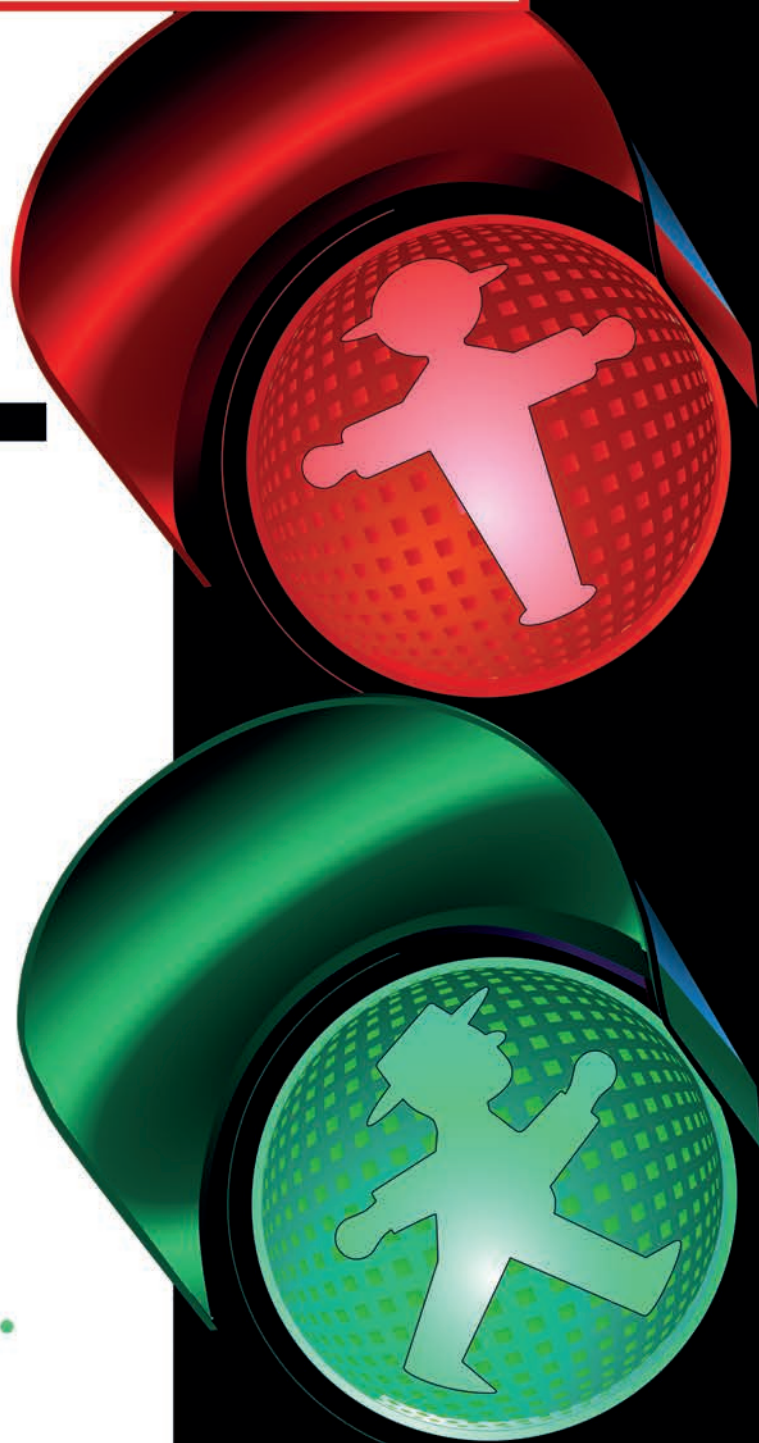


Der beste

RISIKO- SCHUTZ

Berufsunfähigkeits- und
Risikolebensversicherungen
für alle Fälle

Angestellte • Selbstständige •
Heilberufe • Beamte •
Berufsanfänger



Inhalt

Einführung	3
Die Absicherung der eigenen Arbeitskraft ist ein Muss. Warum das so wichtig und worauf dabei zu achten ist	
Bewertung BU-Policen	6
Wie sich die Untersuchung zusammensetzt und wie die diversen Kriterien konkret beurteilt werden	
Bewertung Tarifiklauseln	8
Welche Klauseln des Kleingedruckten in die Bewertung einfließen	
Angestellte	10
Die beste Absicherung für Arbeitnehmer, da vom Staat meist nichts kommt	
Selbstständige	12
Beim Handeln auf eigene Rechnung ist der Risikoschutz besonders wichtig	
Beamte	14
Auch für Staatsdiener kann die Vorsorge per BU-Schutz sinnvoll sein	
Heilberufe	16
Wer anderen hilft, ist dennoch vor einer eigenen Erkrankung nicht sicher	
Berufsanfänger	18
Ganz früh schon an mögliche Risiken zu denken zahlt sich später aus	
Einführung Risikopolicen	20
Weshalb auch der individuelle Todesfall abzusichern ist und welche Klauseln dabei zählen	
Berufsgruppen	23
Die besten Risikolebensversicherungen für zehn verschiedene Jobs und fünf allgemeine Berufsgruppen	

GEFÄHRLICHER LEICHTSINN

Alle Jahre wieder erscheint bei FOCUS-MONEY der große Kompass zur Absicherung der eigenen Arbeitskraft und des Todesfallrisikos. Beides zählt zum enorm wichtigen Existenzschutz jedes Bundesbürgers – und dennoch haben viel zu wenige Deutsche für den Ernstfall finanziell vorgesorgt. So liegt etwa die Wahrscheinlichkeit, im Lauf des Berufslebens seinen Job krankheitsbedingt nicht mehr ausüben zu können, bei über 30 Prozent für 50-Jährige und sogar bei mehr als 40 Prozent für 20-Jährige. Trotzdem haben nur rund ein Viertel aller Haushalte sich dagegen mit entsprechenden Policen versichert (s. Grafiken Seite 4).

Ein Spiel mit dem Feuer. Denn stellen Sie sich mal vor, mit einer 40-prozentigen Wahrscheinlichkeit würde Ihre Wohnung oder Ihr Haus abbrennen. Würden Sie da nicht sofort alle Hebel in Bewegung setzen und sich schnellstmöglich dagegen versichern? Aber warum machen es dann nur so wenige bei der eigenen Arbeitskraft? Schließlich kann auch deren Verlust ganz schnell in den finanziellen Ruin führen. Deshalb werden wir nicht müde zu betonen, wie wichtig die individuelle Risikovorsorge ist. Und weil der passende Schutz gegen Berufsunfähigkeit (BU) und Tod von zahlreichen individuellen Faktoren abhängt, haben wir jeweils die besten

Policen für viele verschiedene Berufe und Berufsgruppen analysiert und bewertet. Damit sich nahezu jeder wiederfindet, der jetzt immer noch keinen Schutz hat. Falls Sie dazugehören, mein Appell: Geben Sie sich einen Ruck, und handeln Sie!

Ihr Frank Pöpsel



Frank Pöpsel,
Chefredakteur

Redaktion: Werner Müller
Verlag: Die Verlagsbeilage erscheint in der
Focus Magazin Verlag GmbH.
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Frank Pöpsel
Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags gestattet.
Druck: Vogel Druck und Medienservice GmbH & Co. KG,
Leibnizstraße 5, 97204 Höchberg
Stand: August 2016

Ampelzeichen:
Verschiedene Phasen
kennt man auch im
eigenen Leben



FREIE FAHRT, SELBST WENN DER KÖRPER ROTSIEHT

Wenn krankheitsbedingt der Jobverlust droht, folgen meist auch existenzielle finanzielle Probleme. Doch davor kann man sich schützen

Es kann so schnell gehen: Eben noch wünscht man seinen Kollegen einen „schönen Feierabend“ oder trifft sich mit Freunden im Restaurant – und schon ist von einem Augenblick zum anderen nichts mehr so, wie es vorher war. Sei es ein falscher Schritt, die Gräte quer im Hals oder eine kurze Unachtsamkeit. Aber das Verhängnis kann umgekehrt auch schleichend seinen Lauf nehmen: durch dauernden Stress, aufziehende Burnout-Symptome oder die falsche Sitzhaltung im Büro. Bei all diesen Szenarien drohen fatale Konsequenzen.

Womöglich folgen dann längere Krankheiten, nicht mehr zu heilende Beschwerden und sogar der dauerhafte Verlust des Arbeitsplatzes. Doch wenn der Job wegen chronischer Gesundheitsprobleme erst mal weg ist, wie soll dann der Alltag bezahlt werden? Schließlich sind

die allermeisten Menschen auf ihre Arbeit zur Finanzierung des Lebensunterhalts angewiesen. Noch schlimmer, wenn vielleicht eine ganze Familie davon abhängt. Gerät die finanzielle Basis aber aus dem Lot, kann das bis zum Absturz auf Sozialhilfeniveau führen.

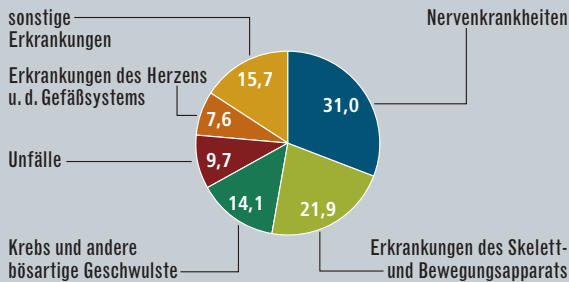
Warnzeichen ernst nehmen. Doch wie das oft so ist im Leben: Solange es einem gutgeht, sieht man die Gefahr besonders weit weg. Umfragen belegen immer wieder, dass die Bundesbürger ihre persönlichen Risiken meist völlig falsch einschätzen. Zwei Drittel glauben etwa, höchstens jeder Zehnte würde im Lauf seines Arbeitslebens vielleicht berufsunfähig werden. Doch da täuschen sie sich. Real ist es jeder Vierte, der seinen Beruf krankheitsbedingt vorzeitig aufgeben muss und auf finanzielle Hilfe angewiesen ist. ►

Warum der Körper streikt

Vielfältige Ursachen können zur Berufsunfähigkeit (BU) führen. Ganz oben auf der Liste stehen Nervenkrankheiten und Schäden an Skelett und Bewegungsapparat.

Ursachen für Berufsunfähigkeit in Deutschland

Verteilung in Prozent

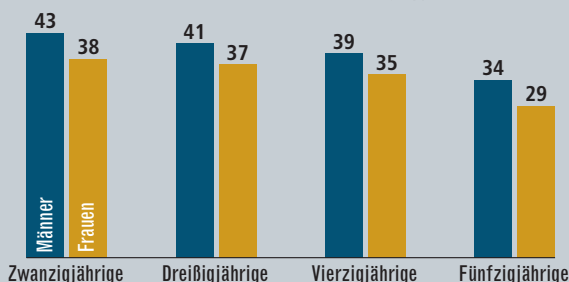


Quelle: Statista 2016

Hohes Risiko in jedem Alter

Niemand darf sich sicher fühlen, der BU-Fall kann jederzeit eintreten. Die Wahrscheinlichkeit ist in jungen Jahren wegen des langen Arbeitslebens sogar höher.

Wahrscheinlichkeit, bis zur Rente mit 65 berufsunfähig zu werden, nach Alter in Prozent der Altersgruppen



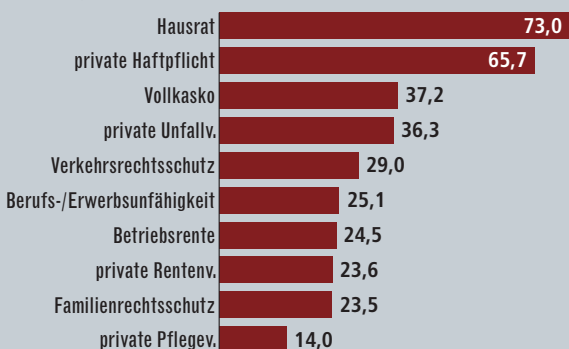
Quelle: Statista 2016

Die unterschätzte Gefahr

Viel zu wenige Haushalte haben sich gegen eine BU abgesichert. Dabei ist das Risiko deutlich höher als in anderen Fällen, gegen die sich per Police geschützt wird.

Versicherungsschutz privater Haushalte 2016

Verteilung in Prozent



Quelle: Statista 2016

Fußgängerüberweg:
Gut geschützt, lassen sich die Widrigkeiten des Lebens besser bewältigen



Die krasse Fehleinschätzung basiert vor allem auf vier gefährlichen Irrtümern. Erstens vertrauen viele im Ernstfall auf Vater Staat und meinen, der werde sie schon nicht im Stich lassen. Doch weit gefehlt. Vor 15 Jahren hat er sich bereits weitestgehend aus dem Berufsunfähigkeitschutz zurückgezogen. Für ab 1961 Geborene wurde dieser komplett gestrichen. Sie erhalten allenfalls geringe Zuwendungen, wenn sie generell nicht mehr arbeitsfähig sind – unabhängig von Ausbildung und Beruf sowie ohne Rücksicht darauf, ob sich überhaupt irgendeine einfache Tätigkeit finden lässt. Und Selbstständige sowie Freiberufler haben ohnehin keinen Leistungsanspruch.

Zweitens sehen sich oft vor allem Jüngere davor gefeit, berufsunfähig (BU) zu werden. Aber die Statistiken widerlegen das. Nur rund jeder dritte krankheitsbedingte Frührentner ist älter als 55 Jahre. Ein Viertel der Betroffenen ist dagegen unter 45 Jahre. Sogar ganz im Gegenteil: Weil Jüngere noch eine längere Arbeitszeit vor sich haben, ist ihre statistische Wahrscheinlichkeit höher, währenddessen ein BU-Fall zu werden (s. Grafik Mitte).

Drittens fühlen sich viele Büroangestellte und Akademiker ziemlich sicher, da in ihrem Job nicht so offensichtliche gesundheitliche Gefahren lauern wie etwa auf dem Bau oder als Schornsteinfeger. Doch ein Blick auf die BU-Ursachen zeigt, dass man bei keiner Tätigkeit etwa von psychischen Belastungen, Skeletterkrankungen oder Krebsdiagnosen verschont bleibt (s. Grafik oben). Die gleiche Statistik räumt viertens damit auf, eine Unfallpolice sei bereits ausreichend, da lediglich knapp zehn Prozent der BU-Ursachen auf Unfälle zurückgehen.

Absicherung umfassend regeln. Es kann also grundsätzlich jeden treffen – Männer wie Frauen, Junge wie Alte, Menschen mit riskanten Jobs wie solche mit Büroarbeiten, Angestellte wie Selbstständige und Beamte. Gut, wenn man dann finanziell für den BU-Fall vorgesorgt hat. Denn das ist ganz einfach – mit einer Berufsunfähigkeitsversicherung. Falls der Ernstfall eintritt, zahlt bei solchen Policen der Vertragspartner die vereinbarten monatlichen



BU-Renten über die abgesicherte Laufzeit aus. Die Kosten dafür richten sich nach den individuellen Voraussetzungen und Wünschen jedes Einzelnen: Alter, Beruf, Gesundheitszustand, Vertragslaufzeit, Rentenhöhe.

Dabei sollte man als grobe Faustregel etwa 75 Prozent seines letzten Nettoeinkommens absichern, den BU-Schutz bis zum regulären Rentenbeginn laufen lassen, als Inflationsausgleich dynamische Steigerungen vereinbaren, flexible Nachversicherungsoptionen einschließen sowie auf kundenfreundliche und leistungsstarke Versicherungsbedingungen achten. Damit es finanziell trotzdem weitergeht, auch wenn der Körper streikt.

Je geringer dabei das Risiko des Leistungsfalls ist, desto günstiger ist die Absicherung zu haben. Die Beiträge sind also generell für Jüngere geringer als für Ältere, für Gesunde besser als für Vorerkrankte, für weniger gefährliche Jobs günstiger als für offensichtliche Risikoberufe. Enorm wichtig ist für Kunden dennoch, im BU-Antrag stets bei der Wahrheit zu bleiben. Denn wer hier schummelt, steht sonst im Ernstfall womöglich wegen arglistiger Täuschung ganz ohne Schutz da.

Nur die Besten in Betracht ziehen. Um ihren Kunden möglichst passgenauen Risikoschutz bieten zu können, haben viele Versicherer ihre Tarife sehr stark differenziert. Einerseits nachvollziehbar, andererseits führt das aber auch dazu, dass manche Gruppen gar keine BU-Police mehr angeboten bekommen oder so teuer, dass sie sich das schlicht nicht leisten können. Doch auch für solche Fälle gibt es immerhin abgespeckte und damit meist günstigere Alternativen (s. Spalte rechts).

Die immer breitere Tarifvielfalt ist auch der Grund dafür, dass auf den folgenden Seiten zahlreiche Einzelfälle und Berufsgruppen untersucht sowie bewertet werden, für die jeweils die besten BU-Policen dargestellt sind. So sollte sich fast jeder Berufstätige wiederfinden können und erfahren, wo er guten BU-Schutz bekommt. Damit in finanzieller Hinsicht die Ampeln weiter auf Grün stehen, auch wenn die Gesundheit Rot signalisiert. ■

Foto: Depositphotos

ABSICHERUNG DER ARBEITSKRAFT

Reduzierte Alternativen

Auch wenn es im Arbeitsleben eigentlich unabdingbar ist: Nicht jeder kann heute eine BU-Police bekommen oder sie sich finanziell leisten. Bevor aber die Konsequenz daraus wäre, gar keine Absicherung abzuschließen, sollten Betroffene besser über einen immerhin eingeschränkten Schutz nachdenken. Dazu stehen einige Varianten zur Verfügung:

Erwerbsunfähigkeitsschutz

Eine Erwerbsunfähigkeitspolice (EU) ist als Alternative zum BU-Schutz erste Wahl. Sie unterscheidet sich vor allem dadurch, dass die BU den konkret ausgeübten Beruf absichert, die EU aber die Erwerbstätigkeit generell. Also ob jemand überhaupt noch arbeiten kann, egal, wo. Dieser kleine, aber wichtige Unterschied führt zu einer ganz anderen Beitragskalkulation. Daher ist der EU-Schutz auch für Berufsgruppen und Krankheitsbilder erreichbar, denen die BU-Police verwehrt bleibt. So lässt sich wenigstens die generelle Arbeitskraft absichern.

Schwere-Krankheiten-Versicherung

Die auch Dread-Disease-Versicherung genannte Absicherung bestimmter schwerer Krankheiten leistet die vereinbarten Geldsummen, wenn der Arzt eines der abgesicherten Krankheitsbilder diagnostiziert. In der Regel handelt es sich um Einmalauszahlungen, nicht wie bei BU oder EU um regelmäßige Rentenleistungen. Dafür spielt es keine Rolle, ob die Arbeitsfähigkeit betroffen ist oder nicht.

Grundfähigkeitschutz

Bei einer solchen Police kommt es auf den Verlust bestimmter Grundfähigkeiten wie etwa Sehen, Hören, Sprechen, Gehen, Autofahren oder Ähnliches an. Ist das nicht mehr möglich, zahlt die Versicherung die vereinbarten regelmäßigen Renten. Insbesondere für handwerkliche Berufe können solche Policen sinnvolle Alternativen zum BU-Schutz sein.

MultiRisk-Produkte

Sogenannte MultiRisk-Policen verknüpfen einige Schutzfunktionen und bieten kombinierte Absicherungen, oft gegen schwere Krankheiten, den Verlust von Grundfähigkeiten und andere Risiken. Die Policen können nach Art der Lebensversicherung (MultiRisk Leben) oder nach Art einer Unfallpolice (MultiRisk Unfall) aufgebaut sein. Die MultiRisk-Leben-Produkte sind meist deutlich umfangreicher und kundenfreundlicher gestaltet, kosten dafür aber oft auch etwas mehr.

Unfallversicherung

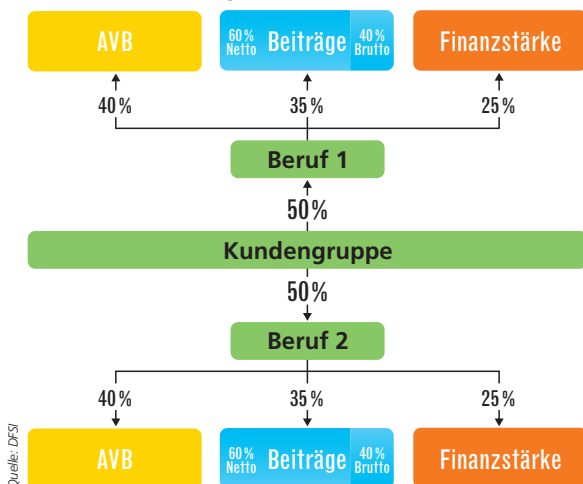
Unfallpolicen leisten dagegen – nomen est omen – nur für dauerhafte Körperschäden in Folge von Unfällen. Je nach Grad der dadurch erlittenen Invalidität erhält der Kunde anhand der sogenannten Gliedertaxe einen Teil der vereinbarten Geldsumme. Gezahlt wird entweder als Einmalleistung oder per Unfallrente.

Vor dem Umschalten:
Grünes Licht gibt es nur
für Tarife, die einige Qua-
litätskriterien erfüllen

IN DER POLE- POSITION

*Wer mit seinen Policen ganz vorn
dabei sein will, muss mit Regelwerk,
Beitragsgestaltung und Bonität
überzeugen. Wie diese Kriterien
geprüft und bewertet werden*

Gesamtbewertung



Neue Vielfalt heißt das Gebot der Stunde in der Versicherungsbranche. Gebeutelt von der anhaltenden Nullzinsphase am Kapitalmarkt und regulatorischen Änderungen der Aufsicht, verlegt sich die Assekuranz auf eine immer breitere und differenziertere Produktwelt. Das gilt auch innerhalb der einzelnen Produkte selbst – der Berufsunfähigkeitsschutz (BU) mit seiner extrem vielfältigen Tarifgestaltung ist da schon länger Vorreiter. Dementsprechend schwer wird es aber auch für den einzelnen Verbraucher, die individuell beste Police für sich aus dem Angebot herauszufinden.

Deshalb hat das DFSI Deutsches Finanz-Service Institut im aktuellen BU-Kompass wieder für zehn unterschiedliche Einzelberufe die besten Angebote ermittelt. Schließlich kann Gesellschaft A in einem Fall den Top-Tarif haben, aber unter anderen Vorzeichen womöglich unter „ferner liefen“ landen. Und weil selbst zehn Berufe kei-

nesfalls das gesamte Spektrum abbilden können, werden jeweils zwei ähnliche Jobs gleichwertig zu einer Kundengruppe zusammengefasst. Dadurch entstehen auch allgemeine Wertungen für Angestellte, Selbstständige, Beamte, Heilberufe und Berufsanfänger. So erhalten BU-Interessenten selbst dann eine gute Orientierung, wenn ihr konkreter Beruf vielleicht nicht getestet wurde.

Die drei Farben. Jede Tarifanalyse folgt dabei stets dem gleichen Schema: Die Gesamtbewertung setzt sich zu 40 Prozent aus den Tarifbedingungen (gelber Farbcode), zu 35 Prozent aus der Beitragsgestaltung (blau) und zu 25 Prozent aus der Bonität des Anbieters (orange) zusammen. Die wichtigen Tarifklauseln werden auf den folgenden Seiten 8/9 ausführlicher erläutert. Bei deren Bewertung kommt es auf die für das Bedingungsnetzwerk vergebene Punktzahl im Verhältnis zur bestmöglichen Punktzahl des jeweiligen Berufs an (s. Tabelle oben).

Auch für die Bewertung der Prämien werden sowohl beim Bruttobeitrag als auch beim Nettobeitrag die konkreten Summen stets ins Verhältnis zur jeweils günstigsten Prämie gesetzt und der prozentuale Wert mit der entsprechenden Note versehen (s. Grafik Mitte). Im Vergleich zu den Vorjahren wird aber der Bruttobeitrag etwas aufgewertet und zählt nun zu 40 Prozent für die Beitragsnote. Denn in der anhaltenden Nullzinsphase hat sich gezeigt, dass einige Anbieter wegen geringer Kapitalerträge die tatsächlich zu zahlenden Nettobeiträge anheben mussten. Erst beim kalkulatorischen Bruttobeitrag wäre aber Schluss mit möglichen Erhöhungen, falls der Anbieter gar keine Überschüsse mehr erwirtschaften würde. Schließlich kommt es noch auf die Bonität des Versicherers an, die an Hand der Urteile renommierter Rating-Agenturen nach nebenstehendem Schema bewertet wird.

Achtung: Getestet wurde der gesamte BU-Markt, aufgeführt sind in den Tabellen aber immer nur die Gesellschaften, die zumindest die Gesamtnote „hervorragend“ oder „sehr gut“ erreicht haben. Für beide Notenstufen erfolgt die Darstellung jeweils in alphabetischer Reihenfolge. ■

Bewertung des Regelwerks

AVB*-Prozentwert der möglichen Punkte, ab:	Note
90%	hervorragend
80%	sehr gut
60%	gut
40%	befriedigend
20%	ausreichend
0%	mangelhaft

*Allgemeine Versicherungsbedingungen; Quelle: DFSI

Beitragsbewertung (Brutto/Netto)

im Verhältnis zum günstigsten Beitrag, ab	Note
90%	hervorragend
80%	sehr gut
60%	gut
40%	befriedigend
20%	ausreichend
0%	mangelhaft

Quelle: DFSI

Benotung der Bonitäts-Ratings

S&P	Fitch	Moody's	A.M. Best	Assekurata	DFSI	Note
AAA	AAA	Aaa	A++			
AA+	AA+	Aa1				
AA	AA	Aa2	A+	A++	AAA	= 1
AA-	AA-	Aa3			AA+	= 1,25
A+	A+	A1	A		AA	= 1,75
A	A	A2		A+		= 2
A-	A-	A3	A-		A+	= 2,25
BBB+	BBB+	Baa1	B++	A	A	= 2,75
BBB	BBB	Baa2		A-	BBB+	= 3
BBB-	BBB-	Baa3	B+	B+	BBB	= 3,25

Quellen: Standard & Poor's, Fitch Ratings, Moody's, A.M. Best, Assekurata, DFSI, eigene Berechnungen

HINTERGRUND

Transparenz schaffen

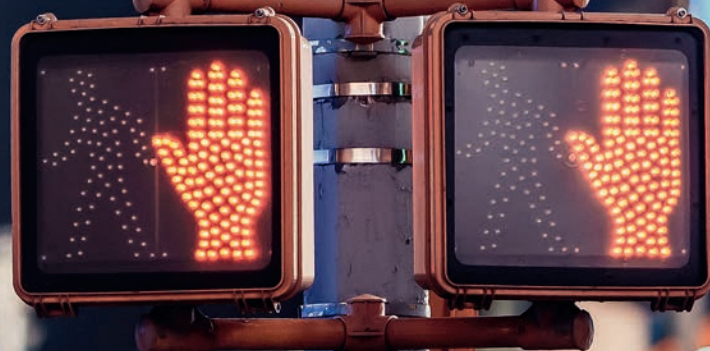
Das DFSI Deutsches Finanz-Service Institut mit Sitz in Köln sammelt und bewertet als unabhängiger Datendienst marktrelevante Informationen zu Versicherern, Banken, sonstigen Finanzdienstleistern und gesetzlichen Krankenkassen. „Für private Kunden, Verbraucher und institutionelle Marktteilnehmer werden entscheidungsrelevante Informationen wie zum Beispiel Daten zu Allgemeinen Versicherungsbedingungen, Leistungs- und Servicedaten sowie Preis- und Prämienraten gebündelt und als Produktratings dargestellt“, erklärt Geschäftsführer Thomas Lemke. Bei der Entwicklung der Test- und Rating-Methodik wird das DFSI durch Experten des institutseigenen Fachbeirats unterstützt. Diese verfügen über jahrelange Erfahrungen im deutschen Rating-Markt und der Finanzdienstleistungsbranche. Beim vorliegenden Journal für den Berufsunfähigkeitsschutz und die Todesfallabsicherung hat sich das Institut besonders die individuelle Prüfung der Absicherung für verschiedene Kundengruppen auf die Fahnen geschrieben, indem die Daten speziell nach Berufsbildern erhoben und bewertet wurden.



DFSI DEUTSCHES FINANZ-SERVICE INSTITUT GmbH



Thomas Lemke, Geschäftsführer des DFSI in Köln



Stopp: Wer unsicheres Terrain betritt, sollte besonders umsichtig vorgehen



REGELN, BEI DENEN HALT GEBOTEN WIRD

Der Blick ins Kleingedruckte ist lästig, aber nötig. Oft finden sich dort nämlich Fallen, die im Ernstfall die BU-Zahlungen kosten können

Es gibt ganz sicher angenehmere Lektüre als die Versicherungsbedingungen von BU-Tarifen. Dennoch sollten Interessenten vor Abschluss einer solchen Police den Blick ins Kleingedruckte nicht scheuen. Denn davon kann unter Umständen der gesamte Versicherungsschutz abhängen. Viele Kunden sind sich nämlich über eigene Mitwirkungspflichten, detaillierte Leistungsvoraussetzungen und konkrete Einschränkungen gar nicht im Klaren. Beispiele sind etwa die Verweisbarkeit in andere Berufe, unterschiedliche medizinische Bewertungen oder generelle Ausschlussklauseln. Aber nur auf das, was tatsächlich schwarz auf weiß in den Tarifbedingungen zu finden ist, hat der Kunde letztlich auch einen Anspruch.

Individuelle Prüfung. Dabei ist es durchaus üblich, dass nicht alle geregelten Sachverhalte auch wirklich auf alle

Versicherungskunden zutreffen. Für das eine Berufsbild werden vielleicht Klauseln entscheidend, die bei einem anderen Job völlig unerheblich sind. Deshalb hat das DFSI die Versicherungsbedingungen der Gesellschaften ganz konkret auf die Bedürfnisse der verschiedenen Kundengruppen hin untersucht und bewertet. Unterteilt sind die Bestimmungen nach ihrer Relevanz für alle Versicherten und nach gewissen Sonderregeln jeweils für Selbstständige, Beamte, Heilberufe und Berufsanfänger. Dabei kann es durchaus zu Überschneidungen kommen, wenn etwa freiberufliche Mediziner sowohl die Klauseln für Selbstständige als auch solche für Heilberufe beachten sollten. Für jedes konkrete Berufsbild gibt es so eine Höchstpunktzahl zu erreichen, an der das Regelwerk jedes Tarifs dann gemessen wird. ■

Die Bepunktung der Tarifbedingungen

Bestimmungen	Bewertungspunkte
1. Für alle Kundengruppen	
Wird die Durchführung von Operationen als unzumutbar betrachtet?	ja = 2; nein = 0
Wird auf die abstrakte Verweisung in der Erstprüfung verzichtet?	ja = 1; nein = 0
Wird auf die abstrakte Verweisung in der Nachprüfung verzichtet?	ja = 1; nein = 0
Kann der letzte Beruf bei Ausscheiden aus dem Berufsleben gesichert werden?	unbegrenzt = 2; 4 bis 5 Jahre = 1; 1 bis 3 Jahre = 0,5; ja, aber ohne zeitliche Fristnennung = 0,25; nein = 0
Bleibt ein Berufswechsel unberücksichtigt?	ja, generell = 1; nein, bis 2 Jahre Rückwirkung = 0,5; nein, länger als 2 Jahre Rückwirkung = 0
Wird eine BU-Rente auch im Fall einer Pflegebedürftigkeit gezahlt?	ja = 0,75; nein = 0
Wenn ja, ohne weitere Nachprüfung bei Nachweis der Pflegebedürftigkeit?	ja = 0,25; nein = 0
Wird eine BU-Rente auch bei anerkannter Erwerbsminderung gezahlt?	ja = 0,75; nein = 0
Wenn ja, ohne weitere Nachprüfung bei Vorlage des EU-Rentenbescheids?	ja = 0,25; nein = 0
Wonach richtet sich die zumutbare Einkommensreduzierung bei der Verweisung auf einen anderen Beruf?	fester Prozentsatz = 1,5; variabler Wert/Lebensstellung/Rechtsprechung = 0,5
Gilt der Versicherungsschutz weltweit?	ja = 1; nein = 0
Besteht die Möglichkeit eines befristeten Anerkennnisses?	genereller Verzicht = 1,5; 24–36 Monate = 1; bis 23 Mon. = 0,5; ohne Frist = 0
Wird bei BU auf Grund von Krieg/inneren Unruhen geleistet?	ja, unbegrenzt = 1; ja, begrenzt = 0,5; nein = 0
Wird bei vorsätzlich begangenen Straßenverkehrsdelikten geleistet?	ja = 1; nein, generell = 0
Gibt es die Möglichkeit der Dynamik im Leistungsfall?	ja, mit wählbarer Dynamikhöhe = 2; ja = 1; nein = 0
Gibt es eine ereignisunabhängige Nachversicherungsoption?	ja = 1; nein, aber bei mindestens 11 Ereignissen = 0,75; nein, aber bei maximal 10 Ereignissen = 0,5
Wird auf die Möglichkeit einer Kündigung seitens des Versicherers bei nicht zu vertretender vorvertraglicher Anzeigepflichtverletzung verzichtet?	ja = 1; nein = 0
Besteht die Option auf Abschluss einer Pflegezusatzrente?	ja = 0,5; nein = 0
2. Speziell für Selbstständige	
Gibt es einen ausdrücklichen Hinweis auf die Möglichkeit der Umorganisation?	ja = 1; nein = 0
Wird die Zuweisung betrieblich anfallender Arbeitsabläufe an Mitarbeiter geprüft?	ja = 0; nein = 1
Wird eine mögliche Umorganisation bei Angestellten mit Direktionsbefugnis geprüft?	ja = 0; nein = 1
Wonach richtet sich beim Selbstständigen die zumutbare Einkommensreduzierung bei der Verweisung auf einen anderen Beruf?	fester Prozentsatz = 1,5; variabler Wert/Lebensstellung/Rechtsprechung = 0,5
Gibt es weitere besondere Regelungen für Selbstständige?	Verzicht auf Prüfung einer möglichen Umorganisation bei Betrieben mit weniger als 5 Mitarbeitern = 0,5; finanzielle Umorganisationshilfe = 0,25
3. Beamte	
Gibt es eine Dienstunfähigkeitsklausel?	ja = 1; beschränkt (z.B. Alter, Höchstgrenzen, bestimmter Beruf) = 0,5; nein = 0
Gelten besondere Höchstgrenzen bei der Nachversicherungsoption für Beamte?	ja = 0; nein = 1
Gibt es weitere besondere Regelungen speziell für Beamte?	Option auf besonderen Schutz in den ersten 5 Berufsjahren = 0,5
4. Heilberufe	
Gibt es eine allgemeine Infektionsklausel?	ja für alle Berufe = 2; ja für bestimmte Berufe = 1; nein = 0
Wenn ja, erfolgt eine Leistung bereits bei Teiltätigkeitsverboten?	ja = 0,25; nein = 0
Gibt es weitere besondere Regelungen speziell für Heilberufe?	ja = 1; nein = 0
5. Berufsanfänger	
Was ist der Maßstab für die konkrete Verweisung bei Azubis/Studenten?	Beruf, für den der Studienabschluss/die Ausbildung Voraussetzung ist, ohne dass eine Mindestausbildungszeit absolviert sein muss = 2; Beruf, für den der Studienabschluss/die Ausbildung Voraussetzung ist, sofern eine Mindestausbildungszeit absolviert worden ist = 1; Tätigkeit als Student/Azubi als solcher = 0,5; keine spezielle Regelung = 0
Gelten besondere Höchstgrenzen bei der Nachversicherungsoption für Azubis/Studenten?	ja = 1; nein = 0
Gibt es weitere besondere Regelungen speziell für Berufsanfänger?	finanzielle Unterstützung = 0,5; Prämienrabatte = 0,5; mögliche Bessereinstufung ohne erneute Gesundheitsprüfung = 0,5; Umtauschoption = 0,5

Am Schreibtisch: Auch im Bürojob kann jederzeit eine Berufsunfähigkeit drohen

VOM STAAT VERLASSEN



Gerade als fest angestellter Arbeitnehmer neigt man zu dem Irrglauben, der Staat werde schon für einen sorgen, wenn die Gesundheit mal nicht mehr mitspielt und deswegen der Job verloren geht. Schließlich sieht man Monat für Monat auf seinem Lohnzettel, wie hoch die Abzüge sind, die der Staat als Sozialabgaben einbehält. Doch wie bereits geschildert, ist man da gehörig auf dem Holzweg (s. Seite 4). Demnach gehört auch für Arbeiter und Angestellte die private Absicherung der eigenen Arbeitskraft zur absoluten Pflicht. So wie in unseren beiden konkreten Berufsbildern der Bankkauffrau und des Elektroingenieurs

(s. Tabellen rechts). Sie sind erst 31 beziehungsweise 40 Jahre alt und damit weit nach 1960 geboren, sodass sie nicht mehr von dem immerhin eingeschränkten staatlichen BU-Schutz für ältere Arbeitnehmer profitieren können. Für nur 60 bis 80 Euro monatliche Nettoprämie ist dafür aber der private BU-Schutz zu haben. Dargestellt werden die Anbieter in den Tabellen jeweils separat für die online abschließbaren Direkttarife und die Serviceversicherer mit ihrem persönlichen Beratungsangebot. Wer in beiden Einzelfällen zu den Top-Anbietern gehört, ist auch für Angestellte insgesamt empfehlenswert (s. unten). ■

Die besten BU-Versicherer für Angestellte

Gesellschaft	Tarif	Bankkauffrau	Elektroingenieur	Gesamtwertung
Serviceversicherer				
Allianz	Selbstständige BerufsunfähigkeitsPolice (OBU)	hervorragend	hervorragend	hervorragend
WWK	BioRisk BS06 Komfort	hervorragend	sehr gut	hervorragend
Alte Leipziger	SecurAL (BV10)	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Axa	ALVSBV (für die Berufsgruppen 1* bis 3-)	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Basler	Basler BerufsunfähigkeitsVersicherung	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Condor	SBU Tarif C80 (Tarif C81 – Einsteiger SBU)	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Continentale	PremiumBU – B1/PremiumBU Start – PBUS	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Ergo	BUV316001Z	sehr gut	sehr gut	sehr gut
HDI	EGO Top BV15	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Die Bayerische	BU PROTECT Prestige	sehr gut	sehr gut	sehr gut
R+V	Berufsunfähigkeitsversicherung Tarif BV	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Stuttgarter	BUV-PLUS, Tarif 91	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Swiss Life	SBU, SBU Plus, SBU 4 U, SBU 4 U plus, MetallRente.BU, KlinikRente.BU	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Volkswahl Bund	SBU	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Direktversicherer				
Europa	BU-Vorsorge Premium – E-B1 Premium	hervorragend	hervorragend	hervorragend
Hannoversche	BUZ Comfort Plus	hervorragend	hervorragend	hervorragend
Ergo Direkt	Q25 Premium	sehr gut	sehr gut	sehr gut

Quelle: DfSI

Bankkauffrau

Gesellschaft	Tarif	AVB-Bewertung	Netto- prämie in Euro	Brutto- prämie in Euro	Prämie Bewertung	Finanz- stärke Note	Gesamtwertung
Serviceversicherer							
Allianz	Selbstständige BerufsunfähigkeitsPolice (OBU)	hervorragend	84,97	101,15	gut	1,00	hervorragend
WWK	BioRisk BS06 Komfort	hervorragend	58,88	117,77	sehr gut	1,00	hervorragend
Alte Leipziger	SecurAL (BV10)	hervorragend	78,35	108,83	gut	1,25	sehr gut
Axa	ALVSBV (für die Berufsgruppen 1* bis 3–)	sehr gut	62,92	93,91	hervorragend	1,25	sehr gut
Barmenia	Barmenia SoloBU	sehr gut	73,99	105,42	gut	1,75	sehr gut
Basler	Basler BerufsunfähigkeitsVersicherung	sehr gut	63,13	84,17	hervorragend	2,00	sehr gut
Condor	SBU Tarif C80 (Tarif C81 – Einsteiger SBU)	hervorragend	83,85	119,78	gut	1,00	sehr gut
Continental	PremiumBU – B1/PremiumBU Start – PBUS	hervorragend	73,46	126,36	gut	1,25	sehr gut
Ergo	BUV316001Z	gut	63,62	92,20	hervorragend	1,75	sehr gut
HDI	EGO Top BV15	hervorragend	79,87	106,50	gut	1,75	sehr gut
Die Bayerische	BU PROTECT Prestige	sehr gut	87,71	112,45	gut	1,25	sehr gut
R+V	Berufsunfähigkeitsversicherung Tarif BV	hervorragend	86,41	123,43	gut	1,00	sehr gut
Stuttgarter	BUV-PLUS, Tarif 91	sehr gut	73,19	110,90	gut	1,75	sehr gut
Swiss Life	SBU, SBU Plus, SBU 4 U, SBU 4 U plus ¹⁾	hervorragend	67,98	104,58	sehr gut	1,75	sehr gut
Volkswahl Bund	SBU	sehr gut	71,56	111,82	gut	1,75	sehr gut
Zurich Deutscher Herold	BerufsunfähigkeitsVorsorge	sehr gut	72,88	113,87	gut	1,75	sehr gut
Direktversicherer							
Europa	BU-Vorsorge Premium – E-B1 Premium	hervorragend	67,78	112,97	sehr gut	1,00	hervorragend
Hannoversche	BUZ Comfort Plus	gut	54,78	105,30	hervorragend	1,00	hervorragend
Ergo Direkt	Q25 Premium	hervorragend	88,29	135,83	gut	1,75	sehr gut

Fall: Bankkauffrau, verheiratet, Versicherungsbeginn 1.5.16, 31 Jahre alt, Versicherung bis 67 Jahre, Nichtraucherin, monatlicher Nettolohn 2700 Euro, abgesicherte monatliche BU-Rente 1550 Euro, Beitragsdynamik, Personalverantwortung für 0 Personen, Bürotätigkeit 100 %, körperliche Tätigkeit 0 %, Reisetätigkeit 0 %; ¹⁾und: Metallrente.BU, KlinikRente.BU

Quelle: DFS

Elektroingenieur

Gesellschaft	Tarif	AVB-Bewertung	Netto- prämie in Euro	Brutto- prämie in Euro	Prämie Bewertung	Finanz- stärke Note	Gesamtwertung
Serviceversicherer							
Allianz	Selbstständige BerufsunfähigkeitsPolice (OBU)	hervorragend	85,55	101,84	sehr gut	1,00	hervorragend
Alte Leipziger	SecurAL (BV10)	hervorragend	100,46	139,53	gut	1,25	sehr gut
Axa	ALVSBV (für die Berufsgruppen 1* bis 3–)	sehr gut	99,83	150,12	gut	1,25	sehr gut
Basler	Basler BerufsunfähigkeitsVersicherung	sehr gut	70,54	94,05	hervorragend	2,00	sehr gut
Condor	SBU Tarif C80 (Tarif C81 – Einsteiger SBU)	hervorragend	98,63	140,89	gut	1,00	sehr gut
Continental	PremiumBU – B1/PremiumBU Start – PBUS	hervorragend	81,88	140,93	gut	1,25	sehr gut
Ergo	BUV316001Z	gut	66,41	96,24	hervorragend	1,75	sehr gut
HDI	EGO Top BV15	hervorragend	89,71	119,61	gut	1,75	sehr gut
Die Bayerische	BU PROTECT Prestige	sehr gut	93,72	120,16	gut	1,25	sehr gut
R+V	Berufsunfähigkeitsversicherung Tarif BV	hervorragend	102,50	146,42	gut	1,00	sehr gut
Stuttgarter	BUV-PLUS, Tarif 91	sehr gut	86,24	130,66	gut	1,75	sehr gut
Swiss Life	SBU, SBU Plus, SBU 4 U, SBU 4 U plus ¹⁾	hervorragend	69,22	106,49	hervorragend	1,75	sehr gut
Volkswahl Bund	SBU	sehr gut	81,84	127,88	gut	1,75	sehr gut
WWK	BioRisk BS06 Komfort	hervorragend	76,55	153,11	gut	1,00	sehr gut
Direktversicherer							
Europa	BU-Vorsorge Premium – E-B1 Premium	hervorragend	77,44	129,07	hervorragend	1,00	hervorragend
Hannoversche	BUZ Comfort Plus	gut	72,17	138,57	hervorragend	1,00	hervorragend
CosmosDirekt	Comfort-Schutz	gut	83,10	210,67	gut	1,00	sehr gut
Ergo Direkt	Q25 Premium	hervorragend	85,83	132,04	sehr gut	1,75	sehr gut

Fall: Elektroingenieur, verheiratet, Versicherungsbeginn 1.5.16, 40 Jahre alt, Versicherung bis 67 Jahre, Nichtraucher, monatlicher Nettolohn 2700 Euro, abgesicherte monatliche BU-Rente 1600 Euro, Beitragsdynamik, Personalverantwortung für 5 Personen, Bürotätigkeit 85 %, körperliche Tätigkeit 10 %, Reisetätigkeit 5 %; ¹⁾und: Metallrente.BU, KlinikRente.BU

Quelle: DFS

Skizzen: Freiberufler und Selbstständige müssen nicht nur ihr Einkommen eigenverantwortlich planen, sondern auch ihre Vorsorge



AUF EIGENE RECHNUNG

Wer es bereits beruflich gewohnt ist, finanziell für sich selbst zu sorgen und die Risiken des Arbeitslebens zu beherrschen, der sollte eigentlich auch mit seinem BU-Schutz keine Probleme haben. Schließlich weiß er ganz genau, was es bedeuten kann, wenn wegen krankheitsbedingter Fehltage kein Geld mehr in die Kasse kommt. Zudem ist es bei Freiberuflern und Selbstständigen keine Seltenheit, dass sie nicht nur für ihr eigenes finanzielles Wohl, sondern auch für das ihrer Mitarbeiter Verantwortung übernehmen.

Die besten BU-Versicherer für Selbstständige

Gesellschaft	Tarif	Finanzberater	Rechtsanwalt	Gesamtwertung
Serviceversicherer				
Allianz	Selbstständige BerufsunfähigkeitsPolice (OBU)	sehr gut	hervorragend	hervorragend
WWK	BioRisk BS06 Komfort	hervorragend	hervorragend	hervorragend
Alte Leipziger	SecurAL (BV10)	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Axa	ALVSBV (für die Berufsgruppen 1* bis 3-)	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Basler	Basler BerufsunfähigkeitsVersicherung	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Condor	SBU Tarif C80 (Tarif C81 – Einsteiger SBU)	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Continental	PremiumBU – B1/PremiumBU Start – PBUS	hervorragend	sehr gut	sehr gut
HDI	EG0 Top BV15	gut	sehr gut	sehr gut
R+V	Berufsunfähigkeitsversicherung Tarif BV	gut	sehr gut	sehr gut
Direktversicherer				
Europa	BU-Vorsorge Premium – E-B1 Premium	hervorragend	hervorragend	hervorragend
Hannoversche	BUZ Comfort Plus	gut	hervorragend	sehr gut

Quelle: DfS

So auch bei unseren beiden Einzelfällen für die Selbstständigentarife. Sowohl der Finanzberater als auch der Rechtsanwalt haben jeweils für fünf Personen Personalverantwortung. Das kann je nach Anbieter bei der Tarifierung eine Rolle spielen. Genau wie etwa immer auch die konkrete Aufteilung der beruflichen Tätigkeit in Bürozeiten, Geschäftsreisen und körperliche Jobanforderungen. Zudem ist die Frage zu beantworten, ob der BU-Kunde Raucher oder Nichtraucher ist, da die Tabakliebhaber wegen ihres größeren gesundheitlichen Risikos tendenziell höhere Prämien zu zahlen haben. Sämt-

liche wichtigen Detailangaben für die Beitragsgestaltung sind stets in den Fußnoten der Einzeltabellen zu finden. Dazu zählen dann auch der monatliche Nettolohn und die abgesicherte monatliche BU-Rente.

Übrigens: Sind die in den Gesamtabellen je Kundengruppe zusammengeführten zwei Einzelbewertungen unterschiedlich, dann kann die Gesamtwertung mal nach oben zur besseren Note und mal nach unten zur schlechteren tendieren. Das liegt daran, dass dahinter verschiedene Einzelnoten stehen, die nach kaufmännischen Grundsätzen mal auf- und mal abzurunden sind. ■

Finanzberater

Gesellschaft	Tarif	AVB-Bewertung	Netto- prämie in Euro	Brutto- prämie in Euro	Prämie Bewertung	Finanz- stärke Note	Gesamtwertung
Serviceversicherer							
Continentale	PremiumBU – B1/PremiumBU Start – PBUS	hervorragend	103,98	179,16	sehr gut	1,25	hervorragend
WWK	BioRisk BS06 Komfort	hervorragend	91,60	183,21	sehr gut	1,00	hervorragend
Allianz	Selbstständige BerufsunfähigkeitsPolice (OBU)	hervorragend	131,82	156,93	gut	1,00	sehr gut
Alte Leipziger	SecurAL (BV10)	hervorragend	121,03	168,11	gut	1,25	sehr gut
Axa	ALVSBV (für die Berufsgruppen 1* bis 3–)	sehr gut	114,45	172,10	gut	1,25	sehr gut
Basler	Basler BerufsunfähigkeitsVersicherung	sehr gut	97,10	129,47	hervorragend	2,00	sehr gut
Condor	SBU Tarif C80 (Tarif C81 – Einsteiger SBU)	hervorragend	181,47	259,23	befriedigend	1,00	sehr gut
Direktversicherer							
Europa	BU-Vorsorge Premium – E-B1 Premium	hervorragend	97,12	161,88	hervorragend	1,00	hervorragend

Fall: Finanzberater, ledig, Versicherungsbeginn 1.5.16, 35 Jahre alt, Versicherung bis 67 Jahre, Raucher, monatlicher Nettolohn 3700 Euro, abgesicherte monatliche BU-Rente 2200 Euro, Beitragsdynamik, Personalverantwortung für 5 Personen, Bürotätigkeit 80%, körperliche Tätigkeit 10%, Reisetätigkeit 20%

Quelle: DFS

Rechtsanwalt

Gesellschaft	Tarif	AVB-Bewertung	Netto- prämie in Euro	Brutto- prämie in Euro	Prämie Bewertung	Finanz- stärke Note	Gesamtwertung
Serviceversicherer							
Allianz	Selbstständige BerufsunfähigkeitsPolice (OBU)	hervorragend	81,90	97,50	sehr gut	1,00	hervorragend
WWK	BioRisk BS06 Komfort	hervorragend	71,51	143,02	sehr gut	1,00	hervorragend
Alte Leipziger	SecurAL (BV10)	hervorragend	86,47	120,11	gut	1,25	sehr gut
Axa	ALVSBV (für die Berufsgruppen 1* bis 3–)	sehr gut	91,53	137,64	gut	1,25	sehr gut
Barmenia	Barmenia SoloBU	sehr gut	80,97	115,67	sehr gut	1,75	sehr gut
Basler	Basler BerufsunfähigkeitsVersicherung	sehr gut	76,24	101,66	sehr gut	2,00	sehr gut
Condor	SBU Tarif C80 (Tarif C81 – Einsteiger SBU)	hervorragend	92,18	131,68	gut	1,00	sehr gut
Continentale	PremiumBU – B1/PremiumBU Start – PBUS	hervorragend	103,00	177,45	befriedigend	1,25	sehr gut
Ergo	BUV316001Z	gut	65,74	95,27	hervorragend	1,75	sehr gut
HDI	EGO Top BV15	hervorragend	83,83	111,77	gut	1,75	sehr gut
Die Bayerische	BU PROTECT Prestige	sehr gut	87,89	112,68	gut	1,25	sehr gut
R+V	Berufsunfähigkeitsversicherung Tarif BV	hervorragend	95,72	136,74	gut	1,00	sehr gut
Stuttgarter	BUV-PLUS, Tarif 91	sehr gut	81,37	123,28	gut	1,75	sehr gut
Volkswahl Bund	SBU	sehr gut	75,79	118,42	sehr gut	1,75	sehr gut
Zurich Deutscher Herold	BerufsunfähigkeitsVorsorge	sehr gut	80,67	126,05	gut	1,75	sehr gut
Direktversicherer							
Europa	BU-Vorsorge Premium – E-B1 Premium	hervorragend	95,63	159,39	gut	1,00	hervorragend
Hannoversche	BUZ Comfort Plus	gut	66,70	128,18	hervorragend	1,00	hervorragend

Fall: Rechtsanwalt, verheiratet, Versicherungsbeginn 1.5.16, 33 Jahre alt, Versicherung bis 67 Jahre, Nichtraucher, monatlicher Nettolohn 3000 Euro, abgesicherte monatliche BU-Rente 1800 Euro, Beitragsdynamik, Personalverantwortung für 5 Personen, Bürotätigkeit 90%, körperliche Tätigkeit 0%, Reisetätigkeit 10%

Quelle: DFS

In der Schule: Mut zur Lücke hilft vielleicht bei der Klassenarbeit, aber nicht beim BU-Schutz der Lehrer



NICHT MEHR ZUM DIENST TAUGLICH

Die besten BU-Versicherer für Beamte

Gesellschaft	Tarif	Staatsanwältin	Finanzbeamter	Gesamtwertung
Serviceversicherer				
Continentale	PremiumBU – B1/PremiumBU Start – PBUS	hervorragend	hervorragend	hervorragend
WWK	BioRisk BS06 Komfort	sehr gut	hervorragend	hervorragend
Allianz	Selbstständige BerufsunfähigkeitsPolice (OBU)	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Alte Leipziger	SecurAL (BV10)	sehr gut	gut	sehr gut
Axa	ALVSBV (für die Berufsgruppen 1* bis 3–)	sehr gut	gut	sehr gut
Condor	SBU Tarif C80 (Tarif C81 – Einsteiger SBU)	sehr gut	sehr gut	sehr gut
HDI	EGO Top BV15	sehr gut	gut	sehr gut
Die Bayerische	BU PROTECT Komfort	hervorragend	gut	sehr gut
R+V	Berufsunfähigkeitsversicherung Tarif BV	sehr gut	gut	sehr gut
Volkswahl Bund	SBU	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Zurich Deutscher Herold	BerufsunfähigkeitsVorsorge	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Direktversicherer				
Europa	BU-Vorsorge Premium – E-B1 Premium	hervorragend	hervorragend	hervorragend
CosmosDirekt	Comfort-Schutz	gut	sehr gut	sehr gut

Quelle: DfSI

Im Gegensatz zu seinem Verhältnis zu Angestellten übernimmt der Staat für seine Beamten eine besondere Fürsorgepflicht. Diese schließt auch finanzielle Leistungen mit ein, falls der Beamte seinen Dienst aus gesundheitlichen Gründen dauerhaft nicht mehr fortsetzen kann. Dennoch hat auch dieser Schutz Lücken, er greift etwa erst, wenn man seit mindestens fünf Jahren verbeamtet ist. Auch gilt er nicht für Beamte auf Widerruf und auf Probe.

Um die Schutzlücken privat zu schließen, empfiehlt sich für Beamte daher eine spezielle Dienstunfähigkeitsversicherung (DU), die auf die Besonderheiten des Beamtenverhältnisses ganz konkret eingeht. Doch auch diese Absicherung ist oft nicht wirklich ausreichend. Die bieten erstens

nur relativ wenige Versicherer, meist handelt es sich wie hier um eine BU-Police mit speziellen Klauseln für Beamte. Zweitens ist aber auch diese BU-Variante meist sinnvoll, etwa weil gerade im höheren Dienst, insbesondere in den ersten Dienstjahren, die maximal versicherbare DU-Rente teils deutlich unter dem Nettoeinkommen liegt. Zudem ist eine BU-Police mit DU-Klausel unter Umständen leistungsstärker als eine reine DU-Police. Viele DU-Anbieter versichern Beamte nur bis zu einem Endalter zwischen 55 und 60 Jahren. Unsere Staatsanwältin will aber bis 62 Jahre versichert sein. Und sie läugelt mit einem späteren Wechsel in die freie Wirtschaft, auch für solche Perspektiven ist eher eine BU-Police empfehlenswert. ■

Staatsanwältin

Gesellschaft	Tarif	AVB-Bewertung	Netto- prämie in Euro	Brutto- prämie in Euro	Prämie Bewertung	Finanz- stärke Note	Gesamtwertung
Serviceversicherer							
Continentale	PremiumBU – B1/PremiumBU Start – PBUS	hervorragend	20,77	35,20	sehr gut	1,25	hervorragend
Die Bayerische	BU PROTECT Komfort	sehr gut	20,80	29,71	hervorragend	1,25	hervorragend
Allianz	Selbstständige BerufsunfähigkeitsPolice (OBU)	hervorragend	27,61	32,87	gut	1,00	sehr gut
Alte Leipziger	SecurAL (BV10)	hervorragend	28,41	39,46	gut	1,25	sehr gut
Axa	ALVSBV (für die Berufsgruppen 1* bis 3–)	sehr gut	23,51	35,09	sehr gut	1,25	sehr gut
Basler	Basler Berufsunfähigkeitsversicherung	sehr gut	23,26	31,01	sehr gut	2,00	sehr gut
Condor	SBU Tarif C80 (Tarif C81 – Einsteiger SBU)	hervorragend	28,33	40,46	gut	1,00	sehr gut
HDI	EGO Top BV15	hervorragend	21,33	28,44	hervorragend	1,75	sehr gut
R+V	Berufsunfähigkeitsversicherung Tarif BV	hervorragend	27,14	38,77	gut	1,00	sehr gut
Volkswohl Bund	SBU	sehr gut	23,63	36,92	sehr gut	1,75	sehr gut
WWK	BioRisk BS06 Komfort	hervorragend	22,49	44,99	gut	1,00	sehr gut
Zurich Deutscher Herold	BerufsunfähigkeitsVorsorge	sehr gut	20,97	32,76	hervorragend	1,75	sehr gut
Direktversicherer							
Europa	BU-Vorsorge Premium – E-B1 Premium	hervorragend	19,17	31,96	hervorragend	1,00	hervorragend

Fall: Staatsanwältin, ledig, Versicherungsbeginn 1.5.16, 30 Jahre alt, Versicherung bis 62 Jahre, Nichtraucherin, monatlicher Nettolohn 1900 Euro, abgesicherte monatliche BU-Rente 900 Euro, Beitragsdynamik, Personalverantwortung für 0 Personen, Bürotätigkeit 95 %, körperliche Tätigkeit 0 %, Reisetätigkeit 5 %

Quelle: DFS

Finanzbeamter

Gesellschaft	Tarif	AVB-Bewertung	Netto- prämie in Euro	Brutto- prämie in Euro	Prämie Bewertung	Finanz- stärke Note	Gesamtwertung
Serviceversicherer							
Continentale	PremiumBU – B1/PremiumBU Start – PBUS	hervorragend	12,07	20,16	hervorragend	1,25	hervorragend
WWK	BioRisk BS06 Komfort	hervorragend	11,72	23,44	hervorragend	1,00	hervorragend
Allianz	Selbstständige BerufsunfähigkeitsPolice (OBU)	hervorragend	18,23	21,70	gut	1,00	sehr gut
Condor	SBU Tarif C80 (Tarif C81 – Einsteiger SBU)	hervorragend	26,16	37,16	befriedigend	1,00	sehr gut
Credit Life	Premium Berufsunfähigkeits-Versicherung	gut	13,13	21,88	sehr gut	1,75	sehr gut
InterRisk	SBV XXL	gut	12,88	18,40	hervorragend	1,25	sehr gut
Volkswohl Bund	SBU	sehr gut	13,34	20,85	sehr gut	1,75	sehr gut
Zurich Deutscher Herold	BerufsunfähigkeitsVorsorge	sehr gut	13,54	21,16	sehr gut	1,75	sehr gut
Direktversicherer							
Europa	BU-Vorsorge Premium – E-B1 Premium	hervorragend	11,15	18,59	hervorragend	1,00	hervorragend
CosmosDirekt	Comfort-Schutz	gut	11,96	30,33	sehr gut	1,00	sehr gut

Fall: Finanzbeamter, verheiratet, Versicherungsbeginn 1.5.16, 28 Jahre alt, Versicherung bis 55 Jahre, Raucher, monatlicher Nettolohn 1700 Euro, abgesicherte monatliche BU-Rente 800 Euro, Beitragsdynamik, Personalverantwortung für 5 Personen, Bürotätigkeit 100 %, körperliche Tätigkeit 0 %, Reisetätigkeit 0 %

Quelle: DFS

Krankenhaus: Auch wer beruflich anderen hilft, darf seine eigenen Schutzbedürfnisse nicht vergessen



WENN HELFER SELBST HILFE BRAUCHEN

Die besten BU-Versicherer für Heilberufe

Gesellschaft	Tarif	Allgemein- mediziner	Psychotherapeut	Gesamtwertung
Serviceversicherer				
Allianz	Selbstständige BerufsunfähigkeitsPolice (OBU)	hervorragend	sehr gut	hervorragend
Continentale	PremiumBU – B1/PremiumBU Start – PBUS	hervorragend	hervorragend	hervorragend
WWK	BioRisk BS06 Komfort	hervorragend	sehr gut	hervorragend
Alte Leipziger	SecurAL (BV10)	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Barmenia	Barmenia SoloBU	sehr gut	gut	sehr gut
Basler	Basler BerufsunfähigkeitsVersicherung	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Condor	SBU Tarif C80 (Tarif C81 – Einsteiger SBU)	sehr gut	sehr gut	sehr gut
HDI	EGO Top BV15	sehr gut	gut	sehr gut
Die Bayerische	BU PROTECT Prestige	sehr gut	gut	sehr gut
R+V	Berufsunfähigkeitsversicherung Tarif BV	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Swiss Life	SBU, SBU Plus, SBU 4 U, SBU 4 U plus, MetallRente.BU, KlinikRente.BU	sehr gut	gut	sehr gut
Volkswahl Bund	SBU	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Direktversicherer				
Europa	BU-Vorsorge Premium – E-B1 Premium	hervorragend	hervorragend	hervorragend
CosmosDirekt	Comfort-Schutz	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Hannoversche	BUZ Comfort Plus	sehr gut	gut	sehr gut

Quelle: DfSI

Ärzten, Therapeuten, Pflegern, Sanitätern & Co. ist es meist nicht nur Beruf, sondern sogar Berufung, Patienten in schwierigen Zeiten beizustehen und ihnen zu helfen. Doch Angehörige der Heilberufe dürfen sich nicht nur um das Wohlergehen anderer kümmern, sondern müssen auch an ihre eigene Gesundheit denken. Haben sie nämlich selbst dauerhafte Beschwerden, die sie an der Ausübung ihrer Tätigkeit hindern, ist es auch mit der Hilfe für andere schnell vorbei. Hinzu kommt dann neben

dem Verlust der beruflichen und gesellschaftlichen Stellung oft auch die finanzielle Bredouille. Dann haben Mediziner selbst Hilfe nötig. Gut, wer für solche Fälle rechtzeitig an die eigene Vorsorge gedacht hat. Dabei sollten sie die Versicherungsbedingungen der BU-Policen besonders aufmerksam durchlesen. Denn für Heilberufe gibt es einige Spezialregeln wie etwa die allgemeine Infektionsklausel, die im Ernstfall für Leistungsansprüche wichtig sind (s. auch Seite 9).

Allgemeinmediziner

Gesellschaft	Tarif	AVB-Bewertung	Netto- prämie in Euro	Brutto- prämie in Euro	Prämie Bewertung	Finanz- stärke Note	Gesamtwertung
Serviceversicherer							
Allianz	Selbstständige BerufsunfähigkeitsPolice (OBU)	hervorragend	66,89	79,63	hervorragend	1,00	hervorragend
Continentale	PremiumBU – B1/PremiumBU Start – PBUS	hervorragend	63,38	108,91	sehr gut	1,25	hervorragend
WWK	BioRisk BS06 Komfort	sehr gut	56,48	112,96	sehr gut	1,00	hervorragend
Alte Leipziger	SecurAL (BV10)	hervorragend	69,04	95,89	sehr gut	1,25	sehr gut
Axa	ALVSBV (für die Berufsgruppen 1* bis 3–)	sehr gut	78,31	117,76	gut	1,25	sehr gut
Barmenia	Barmenia SoloBU	sehr gut	61,51	87,88	hervorragend	1,75	sehr gut
Basler	Basler BerufsunfähigkeitsVersicherung	sehr gut	62,02	82,70	hervorragend	2,00	sehr gut
Condor	SBU Tarif C80 (Tarif C81 – Einsteiger SBU)	hervorragend	80,90	115,57	gut	1,00	sehr gut
HDI	EGO Top BV15	hervorragend	65,62	87,49	sehr gut	1,75	sehr gut
Die Bayerische	BU PROTECT Prestige	sehr gut	77,32	99,13	gut	1,25	sehr gut
R+V	Berufsunfähigkeitsversicherung Tarif BV	sehr gut	83,28	118,97	gut	1,00	sehr gut
Stuttgarter	BUV-PLUS, Tarif 91	sehr gut	70,53	106,87	gut	1,75	sehr gut
Swiss Life	SBU, SBU Plus, SBU 4 U, SBU 4 U plus ¹⁾	hervorragend	64,63	99,43	sehr gut	1,75	sehr gut
Volkswahl Bund	SBU	sehr gut	60,42	94,40	sehr gut	1,75	sehr gut
Direktversicherer							
Europa	BU-Vorsorge Premium – E-B1 Premium	hervorragend	59,29	98,82	hervorragend	1,00	hervorragend
CosmosDirekt	Comfort-Schutz	gut	59,93	151,90	sehr gut	1,00	sehr gut
Hannoversche	BUZ Comfort Plus	gut	55,83	109,29	hervorragend	1,00	sehr gut

Fall: Allgemeinmediziner, verheiratet, Versicherungsbeginn 1.5.16, 34 Jahre alt, Versicherung bis 65 Jahre, Raucher, monatlicher Nettolohn 2700 Euro, abgesicherte monatliche BU-Rente 1650 Euro, Beitragsdynamik, Personalverantwortung für 5 Personen, Bürotätigkeit 80 %, körperliche Tätigkeit 15 %, Reisetätigkeit 5 %; ¹⁾und: Metallrente.BU, KlinikRente.BU

Quelle: DFS

Psychologischer Psychotherapeut

Gesellschaft	Tarif	AVB-Bewertung	Netto- prämie in Euro	Brutto- prämie in Euro	Prämie Bewertung	Finanz- stärke Note	Gesamtwertung
Serviceversicherer							
Continentale	PremiumBU – B1/PremiumBU Start – PBUS	hervorragend	50,31	86,31	sehr gut	1,25	hervorragend
Allianz	Selbstständige BerufsunfähigkeitsPolice (OBU)	hervorragend	71,79	85,46	gut	1,00	sehr gut
Alte Leipziger	SecurAL (BV10)	hervorragend	58,93	81,85	gut	1,25	sehr gut
Basler	Basler BerufsunfähigkeitsVersicherung	sehr gut	45,04	60,06	hervorragend	2,00	sehr gut
Condor	SBU Tarif C80 (Tarif C81 – Einsteiger SBU)	hervorragend	67,90	96,99	gut	1,00	sehr gut
R+V	Berufsunfähigkeitsversicherung Tarif BV	sehr gut	69,73	99,61	gut	1,00	sehr gut
Volkswahl Bund	SBU	sehr gut	50,80	79,37	sehr gut	1,75	sehr gut
WWK	BioRisk BS06 Komfort	sehr gut	48,09	96,18	sehr gut	1,00	sehr gut
Direktversicherer							
Europa	BU-Vorsorge Premium – E-B1 Premium	hervorragend	46,65	77,75	hervorragend	1,00	hervorragend
CosmosDirekt	Comfort-Schutz	gut	50,59	128,24	gut	1,00	sehr gut

Fall: Psychologischer Psychotherapeut ohne beratende Tätigkeit, ledig, Versicherungsbeginn 1.5.16, 31 Jahre alt, Versicherung bis 65 Jahre, Nichtraucher, monatlicher Nettolohn 2500 Euro, abgesicherte monatliche BU-Rente 1500 Euro, Beitragsdynamik, Personalverantwortung für 0 Personen, Bürotätigkeit 100 %, körperliche Tätigkeit 0 %, Reisetätigkeit 0 %

Quelle: DFS

BEVOR ES RUNDGEHT

Globus: In jungen Jahren steht einem meist noch die ganze Welt offen



Es mag vielleicht absurd klingen. Aber bereits am Anfang der beruflichen Laufbahn ist es sehr wichtig, schon ans eventuelle krankheitsbedingte Ende der Karriere zu denken. Denn wer frühzeitig seine Arbeitskraft absichert, noch bevor es im Job so richtig rundgeht, kann einige Vorteile nutzen. Da wäre zum einen die bereits genannte höhere Wahrscheinlichkeit für Jüngere, im Lauf ihres Arbeitslebens berufsunfähig zu werden (s. Seite 4). Ist das Problem aber schon frühzeitig finanziell gelöst, kann sich der Berufsanfänger unbeschwert auf seinen Job konzentrieren. Zum anderen ist die Absicherung in jungen Jahren besonders günstig. Denn da sich die Beitragshöhe nach Alter und Gesundheitszustand des Kunden richtet, in aller Regel Berufsstarter aber noch äußerst gesund sind, können sie bei einem frühen Abschluss lebenslang von geringeren Versicherungsbeiträgen profitieren, als wenn sie sich erst später zum BU-Schutz entschließen würden. Gerade Berufsanfänger in Ausbildung oder Studium müssen dabei aber einige besondere Klauseln beachten (s. Seite 9). ■

Die besten BU-Versicherer für Berufsanfänger

Gesellschaft	Tarif	Student BWL	Bankkauffrau Azubi	Gesamtwertung
Serviceversicherer				
Allianz	Selbstständige BerufsunfähigkeitsPolice (OBU)	hervorragend	hervorragend	hervorragend
Continentale	PremiumBU – B1/PremiumBU Start – PBUS	hervorragend	sehr gut	hervorragend
Alte Leipziger	SecurAL (BV10)	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Axa	ALVSBV (für die Berufsgruppen 1* bis 3–)	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Barmenia	Barmenia SoloBU	gut	sehr gut	sehr gut
Basler	Basler BerufsunfähigkeitsVersicherung	hervorragend	sehr gut	sehr gut
Condor	SBU Tarif C80 (Tarif C81 – Einsteiger SBU)	sehr gut	hervorragend	sehr gut
Ergo	BUV316001Z	gut	sehr gut	sehr gut
HanseMerkur	SBU der Tarifgeneration 2015	sehr gut	sehr gut	sehr gut
HDI	EGO Top BV15	sehr gut	sehr gut	sehr gut
InterRisk	SBV XXL	gut	sehr gut	sehr gut
Die Bayerische	BU PROTECT Prestige	sehr gut	sehr gut	sehr gut
R+v	Berufsunfähigkeitsversicherung Tarif BV	sehr gut	hervorragend	sehr gut
Stuttgarter	BUV-PLUS, Tarif 91	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Swiss Life	SBU, SBU Plus, SBU 4 U, SBU 4 U plus, MetallRente.BU, KlinikRente.BU	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Volkswahl Bund	SBU	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Zurich Deutscher Herold	BerufsunfähigkeitsVorsorge	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Direktversicherer				
Europa	BU-Vorsorge Premium – E-B1 Premium	hervorragend	hervorragend	hervorragend
Hannoversche	BUZ Comfort Plus	sehr gut	hervorragend	sehr gut

Quelle: DfSI

BWL-Student

Gesellschaft	Tarif	AVB-Bewertung	Netto- prämie in Euro	Brutto- prämie in Euro	Prämie Bewertung	Finanz- stärke Note	Gesamtwertung
Serviceversicherer							
Allianz	Selbstständige BerufsunfähigkeitsPolice (OBU)	hervorragend	19,30	22,98	sehr gut	1,00	hervorragend
Basler	Basler BerufsunfähigkeitsVersicherung	hervorragend	16,49	21,99	hervorragend	2,00	hervorragend
Continental	PremiumBU – B1/PremiumBU Start – PBUS	hervorragend	18,09	30,56	sehr gut	1,25	hervorragend
Alte Leipziger	SecurAL (BV10)	sehr gut	23,33	32,41	gut	1,25	sehr gut
Axa	ALVSBV (für die Berufsgruppen 1* bis 3–)	sehr gut	21,89	32,92	gut	1,25	sehr gut
Condor	SBU Tarif C80 (Tarif C81 – Einsteiger SBU)	hervorragend	31,91	45,58	befriedigend	1,00	sehr gut
HanseMerkur	SBU der Tarifgeneration 2015	sehr gut	20,30	26,37	sehr gut	2,25	sehr gut
HDI	EGO Top BV15	hervorragend	19,73	26,31	sehr gut	1,75	sehr gut
Die Bayerische	BU PROTECT Prestige	sehr gut	25,58	32,80	gut	1,25	sehr gut
R+V	Berufsunfähigkeitsversicherung Tarif BV	hervorragend	23,23	33,18	gut	1,00	sehr gut
Stuttgarter	BUV-PLUS, Tarif 91	sehr gut	20,72	31,39	gut	1,75	sehr gut
Swiss Life	SBU, SBU Plus, SBU 4 U, SBU 4 U plus ¹⁾	sehr gut	16,96	26,09	hervorragend	1,75	sehr gut
Volkswahl Bund	SBU	sehr gut	17,62	27,53	sehr gut	1,75	sehr gut
Zurich Deutscher Herold	BerufsunfähigkeitsVorsorge	sehr gut	20,75	32,42	gut	1,75	sehr gut
Direktversicherer							
Europa	BU-Vorsorge Premium – E-B1 Premium	hervorragend	16,15	26,92	hervorragend	1,00	hervorragend
Hannoversche	BUZ Comfort Plus	gut	16,50	32,47	hervorragend	1,00	sehr gut

Fall: Student BWL, ledig, Versicherungsbeginn 1.5.16, 24 Jahre alt, Versicherung bis 67 Jahre, Nichtraucher, monatlicher Nettolohn 750 Euro, abgesicherte monatliche BU-Rente 500 Euro, Beitragsdynamik, Personalverantwortung für 0 Personen, Bürotätigkeit 100 %, körperliche Tätigkeit 0 %, Reisetätigkeit 0 %; ¹⁾und: Metallrente.BU, KlinikRente.BU

Quelle: DfS

Auszubildende Bankkauffrau

Gesellschaft	Tarif	AVB-Bewertung	Netto- prämie in Euro	Brutto- prämie in Euro	Prämie Bewertung	Finanz- stärke Note	Gesamtwertung
Serviceversicherer							
Allianz	Selbstständige BerufsunfähigkeitsPolice (OBU)	hervorragend	28,19	33,56	sehr gut	1,00	hervorragend
Condor	SBU Tarif C80 (Tarif C81 – Einsteiger SBU)	hervorragend	28,59	40,84	gut	1,00	hervorragend
R+V	Berufsunfähigkeitsversicherung Tarif BV	hervorragend	27,20	38,85	sehr gut	1,00	hervorragend
Alte Leipziger	SecurAL (BV10)	sehr gut	27,74	38,54	sehr gut	1,25	sehr gut
Axa	ALVSBV (für die Berufsgruppen 1* bis 3–)	sehr gut	24,31	36,56	sehr gut	1,25	sehr gut
Barmenia	Barmenia SoloBU	sehr gut	24,41	34,86	hervorragend	1,75	sehr gut
Basler	Basler BerufsunfähigkeitsVersicherung	hervorragend	25,32	33,76	hervorragend	2,00	sehr gut
Continental	PremiumBU – B1/PremiumBU Start – PBUS	hervorragend	26,54	45,19	gut	1,25	sehr gut
Ergo	BUV316001Z	gut	22,42	32,50	hervorragend	1,75	sehr gut
HanseMerkur	SBU der Tarifgeneration 2015	sehr gut	28,05	36,43	sehr gut	2,25	sehr gut
HDI	EGO Top BV15	hervorragend	26,57	35,43	sehr gut	1,75	sehr gut
InterRisk	SBV XXL	gut	24,04	34,35	hervorragend	1,25	sehr gut
Die Bayerische	BU PROTECT Prestige	sehr gut	33,23	42,60	gut	1,25	sehr gut
Stuttgarter	BUV-PLUS, Tarif 91	sehr gut	24,47	37,07	sehr gut	1,75	sehr gut
Swiss Life	SBU, SBU Plus, SBU 4 U, SBU 4 U plus ¹⁾	sehr gut	22,92	35,26	hervorragend	1,75	sehr gut
Volkswahl Bund	SBU	sehr gut	23,46	36,65	hervorragend	1,75	sehr gut
Zurich Deutscher Herold	BerufsunfähigkeitsVorsorge	sehr gut	24,19	37,79	sehr gut	1,75	sehr gut
Direktversicherer							
Europa	BU-Vorsorge Premium – E-B1 Premium	hervorragend	23,55	39,26	hervorragend	1,00	hervorragend
Hannoversche	BUZ Comfort Plus	gut	20,72	41,12	hervorragend	1,00	hervorragend

Fall: Azubi Bankkauffrau, ledig, Versicherungsbeginn 1.5.16, 20 Jahre alt, Versicherung bis 67 Jahre, Raucherin, monatlicher Nettolohn 900 Euro, abgesicherte monatliche BU-Rente 650 Euro, Beitragsdynamik, Personalverantwortung für 0 Personen, Bürotätigkeit 100 %, körperliche Tätigkeit 0 %, Reisetätigkeit 0 %; ¹⁾und: Metallrente.BU, KlinikRente.BU

Quelle: DfS



Zebrastreifen: Weil sich nicht jeder immer an die Verkehrsregeln hält, kann es auch dort kritisch werden

ABSICHERUNG BEI LEBENSGEFAHR

Zum elementaren Risikoschutz zählt auch die finanzielle Vorsorge für den eigenen Todesfall. Wo es die beste Sicherheit für kleines Geld gibt

Ging es bislang stets um die Absicherung der eigenen Arbeitskraft, muss man für den umfassenden existenziellen Risikoschutz leider aber auch noch einen Schritt weiter denken: Was ist, wenn gesundheitliche Probleme oder plötzliche Ereignisse nicht nur zum Verlust des Jobs führen, sondern darüber hinaus einen sogar ganz das Leben kosten?

Klar, für einen selbst gibt es nach dem eigenen Tod dann nichts mehr zu holen. Aber was passiert dann mit der Familie oder anderen Angehörigen, wie sollen sie finanziell über die Runden kommen? Woher kommt das Geld für den Lebensunterhalt, die Ausbildung der Kinder, die Miete oder die noch offenen Kreditraten? Diese zu klärenden Fragen betreffen dabei keinesfalls immer nur den Hauptverdiener in Partnerschaften oder Familien. Denn auch wenn der andere Partner ausfällt, der

sich bislang vielleicht vorrangig um Haushalt und Kindererziehung gekümmert hat, kann das gewaltige finanzielle Lücken reißen. Schließlich muss dessen Leistung anderweitig aufgefangen werden. Sei es, indem der überlebende Partner seine Arbeitszeit – und damit auch seinen Verdienst – reduziert, sei es, dass er die erforderliche Betreuung mit Hilfskräften anderweitig finanziert.

Einfache Lösungen. Wer da seine Verantwortung ernst nimmt, sollte rechtzeitig für diesen Fall vorsorgen. Das ist kein schöner, aber ein absolut notwendiger Gedanke. Zumal es doch sehr einfach ist, ruhigen Gewissens schlafen zu können und seine Angehörigen im Ernstfall versorgt zu wissen: Mit einer Risikolebensversicherung werden die Hinterbliebenen finanziell geschützt. Sie zahlt bei Tod der versicherten Person die vorher vereinbarte Geldsumme an die im Vertrag genannten Begünstigten aus.

Diese Notfallleistung akzeptiert sogar der Fiskus, denn sie bleibt einkommensteuerfrei. Doch so ganz will sich der Staat dann auch wieder nicht zurückziehen. Erben die in der Versicherung Begünstigten noch weitere Wirtschaftsgüter vom Verstorbenen, dann kann bei Überschreiten der persönlichen Freibeträge unter Umständen auf die Auszahlung Erbschaftsteuer anfallen. Doch selbst das lässt sich in Partnerschaften durch eine einfache Über-Kreuz-Konstellation verhindern (s. Tipp rechts unten).

Es spricht also überhaupt nichts gegen den Todesfallschutz per Police. Zumal rund jeder sechste Bundesbürger frühzeitig stirbt – noch bevor er 65 Jahre alt wird. Also oft mitten im Berufsleben, wenn meist auch die Familienplanung und der wirtschaftliche Erfolg begründet werden sowie eventuell eine Hausfinanzierung für die eigenen vier Wände über Kredite angegangen wird. Daher halten auch Verbraucherschützer die Risikopolice für unerlässlich für alle, die Partner, Familien, andere Angehörige oder Darlehen abzusichern haben.

Günstige Tarife. Der elementare Todesfallschutz ist dabei noch gar nicht mal teuer. Je nach persönlicher Situation sind die Policen teilweise schon ab zehn Euro zu haben (s. Tabellen ab Seite 23). Denn die von der Versicherung verlangten Beiträge hängen vom konkreten Einzelfall ab: Je höher die Summen sind, die versichert werden, desto mehr Prämien sind dafür zu zahlen. Gleiches gilt für die Dauer des Versicherungsschutzes – je länger, desto teurer. Und weil die Anbieter nach der Wahrscheinlichkeit des Leistungsfalls kalkulieren, sind die Beiträge auch umso günstiger, je jünger und je gesünder der Kunde ist. Schließlich können noch andere Risikofaktoren eine Rolle spielen, etwa ob man Raucher ist, einen gefährlichen Beruf ausübt oder riskante Hobbys pflegt. Auch hier gilt wieder wie bei den BU-Policen: Im Antrag bei den Gesundheitsfragen unbedingt ehrlich bleiben, sonst kann die Versicherung im Ernstfall die Leistung verweigern.

Individuelle Angebote. Ist der Bedarf erkannt, sind die persönlich passenden Parameter zu definieren. Als Faustregel gilt die Absicherung des drei- bis fünffachen Bruttojahreseinkommens, damit den Hinterbliebenen ausreichend Zeit bleibt, ihr Leben neu zu ordnen. Nicht vergessen werden darf dabei der Kaufkraftverlust des Geldes, die Inflation lässt sich aber durch vereinbarte dynamische Steigerungen auffangen. Der Versicherungsschutz sollte besser langfristig greifen, als zu knapp kalkuliert werden. Auch an sich verändernde Lebensumstände ist zu denken, sodass die Police möglichst flexibel bleiben sollte und etwa Nachversicherungsoptionen beinhaltet. Weitere wichtige Möglichkeiten und Klauseln im Kleingedruckten sind auf Seite 22 zu finden.

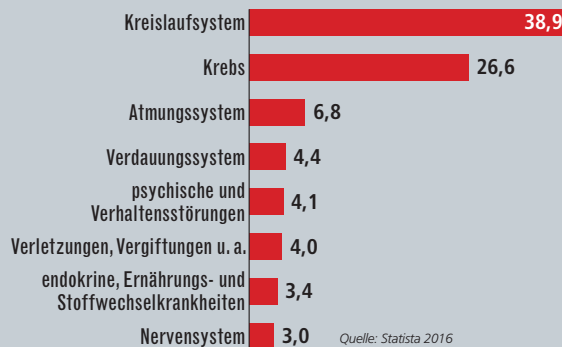
Wegen der individuellen Unterschiede im Risikoschutz hat das DFSI auch für die Ermittlung der besten Risikolebensversicherungen wieder auf möglichst vielfältige Einzelfälle gesetzt und davon dann jeweils zwei zu einer Kundengruppe zusammengefasst. Die Bewertung erfolgt dabei nach dem gleichen Schema wie schon bei den BU-Policen (s. Seiten 6/7).

Früher Tod möglich

Die meisten Menschen sterben hierzulande an Erkrankungen des Kreislaufsystems und an Krebs. Zwei Diagnosen, die einen leider in jedem Alter treffen können.

Häufigste Todesursachen in Deutschland

Verteilung der Krankheiten in Prozent



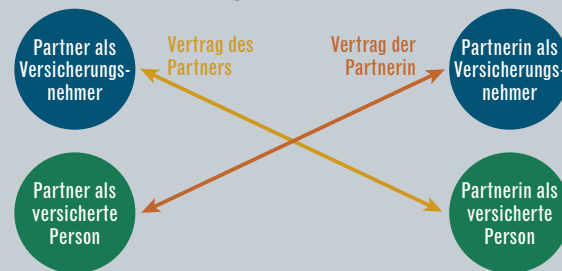
TIPP

Über Kreuz versichern

Beide Partner sollten grundsätzlich Risikopolicen haben. Steueroptimiert geht das, wenn sie dies gegenseitig machen. Also der Partner versichert das Leben der Partnerin in seiner eigenen Police – und umgekehrt. Auf diese Weise erhalten die Überlebenden im Versicherungsfall ihr eigenes Geld, das sie nicht versteuern müssen (s. rechte Rechnung unten). Andernfalls würde der Partner die Summe erben, und eventuell würde Erbschaftsteuer darauf fällig.

So funktioniert es

Überkreuzversicherung



Quelle: eigene Darstellung

So wirkt es sich aus

„normale“ LV		Über-Kreuz-Police	
Auszahlung	300 000	Auszahlung	300 000
./. Freibetrag Partner ¹⁾	20 000	Erbschaftsteuer	0
Bemessungsgrundlage	280 000	laufender Vertrag:	
fällige Erbsch.-Steuer (Stkl. III: 30 %)	84 000	kein Rückkaufswert	0
		fällige Steuer	0

in Euro; ¹⁾unverheiratet, Ehegatten 500 000

Die Bepunktung der Todesfallschutz-Klauseln

Bestimmungen

Bewertungspunkte

1. Leistung

Bietet der Tarif vorläufigen Versicherungsschutz?	ja, generell = 1; ja, nur bei Unfalltod = 0,5; nein = 0
Besteht ein Umtauschrecht in eine Kapitalversicherung ohne Gesundheitsprüfung?	ja = 2; nein = 0
Bietet der Tarif eine Nachversicherungsgarantie?	ja = 1; nein = 0
Wenn ja, in wie vielen Fällen?	in mehr als 5 Fällen = 1; in bis zu 5 Fällen = 0,5; nein = 0
Besteht die kostenfreie Möglichkeit der Verlängerung ohne Gesundheitsprüfung?	ja = 1; nein = 0
Bietet der Tarif vorgezogene Todesfallleistungen ohne Zusatzkosten?	ja = 2; nein = 0
Bietet der Tarif sonstige Unterstützungsleistungen (z.B. bei Versterben im Ausland)?	ja = 1; nein = 0
Welche Art der Gewinnverwendung bietet der Tarif?	mehr als 2 Arten = 0,5; bis 2 Arten = 0,25
Bietet der Tarif auch Leistungen bei Selbstmord?	ja = 1; nein = 0
Wenn ja, ab wann seit Vertragsschluss?	weniger als 3 Jahre = 0,5; 3 Jahre oder länger = 0
Kinder-/Familienbonus	ja = 1; nein = 0
Bau-Bonus	ja = 1; nein = 0
Pflege-Bonus	ja = 1; nein = 0

2. Vertragsoptionen

Besteht die Möglichkeit zum Abschluss einer Unfallzusatzversicherung?	ja = 1; nein = 0
Besteht die Möglichkeit zum Abschluss einer Berufsunfähigkeitszusatzversicherung?	ja = 1; nein = 0
Besteht die Möglichkeit zum Abschl. einer Erwerbsunfähigkeitszusatzversicherung?	ja = 1; nein = 0
Besteht die Möglichkeit zur Dynamisierung?	ja = 1; nein = 0
Wenn ja, wann?	jährlich = 0,5; alle 3 Jahre = 0,25; später als 3 J./kein konkreter Zeitraum = 0
Wenn ja, in welcher Höhe?	mehr als 10% = 0,75; mehr als 3% = 0,5; bis 3% = 0,25
Besteht eine Renten-Option?	ja = 1; nein = 0
Besteht eine Dread-Disease-Option?	ja = 1; nein = 0
Besteht die Option zum Abschluss einer Risiko-LV mit fallender Versicherungssumme?	ja = 1; nein = 0
Besteht die Möglichkeit zum Abschluss einer Partner-Risiko-LV?	ja = 0,5; nein = 0
Besteht eine Mindestversicherungssumme?	nein = 2; max. 5000 EUR = 1,5; max. 15 000 EUR = 1; max. 30 000 EUR = 0,75; max. 50 000 EUR = 0,5; mehr als 50 000 EUR = 0,25
Welche ist die maximal mögliche Versicherungsdauer?	keine Beschränkung = 1,5; mind. 60 Jahre = 1,25; 50–59 Jahre = 1; 40–49 Jahre = 0,75; 30–39 Jahre = 0,5; 20–29 Jahre = 0,25
Wie lang ist die Mindestvertragsdauer?	keine Beschränkung = 2; 1 Jahr = 1,5; 2–3 Jahre = 1; 4–5 Jahre = 0,5; mehr als 5 Jahre = 0

3. Antrag und Gesundheitsprüfung

Welcher Zeitraum gilt für Gesundheitsfragen zu Arztbesuchen, Erkrankungen, Unfällen usw.?	keine Fragen = 1; max. 5 Jahre = 0,5; mehr als 5 Jahre = 0
Welcher Zeitraum gilt für Gesundheitsfragen zu stationären Behandlungen?	keine Fragen = 1; max. 5 Jahre = 0,5; mehr als 5 Jahre = 0
Welcher Zeitraum gilt für Gesundheitsfragen zu Drogenkonsum und Alkoholgenuß?	keine Fragen = 1; max. 5 Jahre = 0,5; mehr als 5 Jahre = 0
Welcher Zeitraum gilt für die Definition des Nichtrauchers?	keine Frist = 1,5; 12 Monate seit Antragstellung = 1; 12 Monate seit Vertragsschluss = 0,75; 2 Jahre = 0,5; 3–5 Jahre = 0,25; mehr als 5 Jahre = 0
Wird auf die allgemeinen Fragen nach gesundheitlichen Störungen und/oder Beschwerden verzichtet?	ja = 1; nein = 0
Wird auf die Frage nach abgelehnten, zurückgestellten oder zu erschwerten Bedingungen angenommenen Verträgen bei anderen Versicherungen verzichtet?	ja = 1; nein = 0
Wird bei Versicherungssummen >300 000 Euro auf die Vorlage vorgenommener Gentests verzichtet?	ja = 1; nein = 0
Maximale Versicherungssumme ohne Prüfung in Euro	mehr als 5 Mio. = 2; 3–5 Mio. = 1,5; 1–2,9 Mio. = 1; weniger als 1 Mio. = 0,5; keine Angabe oder individuelle Prüfung = 0

4. Tarifierung

Wird zwischen Rauchern und Nichtrauchern differenziert?	ja = ; nein = 0
Werden bes. Sportrisiken (z.B. Motorradfahren, Fallschirmspringen usw.) abgefragt?	ja = 1; nein = 0
Müssen Gefahrenveränderungen angezeigt werden?	ja, generell = 0; ja, bei Änderung Raucherstatus = 0,5; nein = 1



FEST BESCHÄFTIGT

Im Vergleich zu den einzelnen BU-Tarifen ab Seite 10 werden für die Beurteilung der besten Risikolebensversicherungen jeweils immer zwei andere konkrete Einzelberufe herangezogen, um auch so die Berufsbilder nochmals zu differenzieren. Die Einzelheiten der für Risikolebenspolizen wichtigen Faktoren sind erneut in den Fußnoten zu finden. Für die Gesamtbetrachtung der jeweiligen Kundengruppe zählen dann aber wieder stets die zwei Einzelberufe zu 50 Prozent. ■

Gesellschaft	Tarif	Versicherungs- kaufmann	Steuerfach- angestellter	Gesamtwertung
Serviceversicherer				
Allianz	RisikoLebensversicherung Plus (LC0)	sehr gut	hervorragend	hervorragend
Canada Life	Risikoleben Optimal	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Continentale	T2 Premium	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Dialog	RISK-vario premium	sehr gut	sehr gut	sehr gut
InterRisk	SR1XXL/SR1NXXL	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Nürnberger	N2801	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Württembergische	Risiko Premium, Tarif SP	sehr gut	hervorragend	sehr gut
WWK	Premium Risk Tarif H06 NT	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Direktversicherer				
Europa	E-T2 Premium	hervorragend	hervorragend	hervorragend
CosmosDirekt	Comfort-Schutz	sehr gut	sehr gut	sehr gut
HUK24	WP24 – Vertrieb nur über HUK24.de	sehr gut	gut	sehr gut
WGV	R5/R6 Optimaltarif	sehr gut	sehr gut	sehr gut

Quelle: DFSI

Gesellschaft	Tarif	AVB-Bewertung	Netto- prämie in Euro	Brutto- prämie in Euro	Prämie Bewertung	Finanz- stärke Note	Gesamtwertung
Serviceversicherer							
Allianz	RisikoLebensversicherung Plus (LC0)	hervorragend	42,77	63,36	gut	1,00	sehr gut
Canada Life	Risikoleben Optimal	gut	39,75	39,75	gut	1,00	sehr gut
Continentale	T2 Premium	hervorragend	36,64	66,62	gut	1,25	sehr gut
Dialog	RISK-vario premium	hervorragend	29,03	46,83	hervorragend	1,75	sehr gut
InterRisk	SR1XXL (Rauchertarif)/SR1NXXL (Nichtrauchertarif)	hervorragend	25,61	64,03	sehr gut	1,25	sehr gut
Nürnberger	N2801	sehr gut	45,34	56,68	gut	1,25	sehr gut
Württembergische	Risiko Premium, Tarif SP	hervorragend	35,39	55,30	gut	1,75	sehr gut
WWK	Premium Risk Tarif H06 NT	hervorragend	41,98	47,17	gut	1,00	sehr gut
Direktversicherer							
Europa	E-T2 Premium	hervorragend	25,33	61,05	hervorragend	1,00	hervorragend
CosmosDirekt	Comfort-Schutz	hervorragend	32,04	86,58	gut	1,00	sehr gut
HUK24	WP24 – Vertrieb nur über HUK24.de	sehr gut	42,48	61,09	gut	1,25	sehr gut
WGV	R5/R6 Optimaltarif	hervorragend	27,69	79,10	sehr gut	1,75	sehr gut

Versicherungskaufmann

Serviceversicherer							
Allianz	RisikoLebensversicherung Plus (LC0)	hervorragend	6,39	9,47	hervorragend	1,00	hervorragend
Württembergische	Risiko Premium, Tarif SP	hervorragend	6,27	9,79	hervorragend	1,75	hervorragend
Canada Life	Risikoleben Optimal	gut	8,60	8,60	sehr gut	1,00	sehr gut
Continentale	T2 Premium	hervorragend	8,41	14,50	gut	1,25	sehr gut
Dialog	RISK-vario premium	hervorragend	6,47	10,44	hervorragend	1,75	sehr gut
InterRisk	SR1XXL (Rauchertarif)/SR1NXXL (Nichtrauchertarif)	hervorragend	6,97	13,41	sehr gut	1,25	sehr gut
Nürnberger	N2801	sehr gut	8,73	10,91	gut	1,25	sehr gut
WWK	Premium Risk Tarif H06 NT	hervorragend	9,60	12,31	gut	1,00	sehr gut
Direktversicherer							
Europa	E-T2 Premium	hervorragend	5,81	14,00	hervorragend	1,00	hervorragend
CosmosDirekt	Comfort-Schutz	hervorragend	7,20	19,47	gut	1,00	sehr gut
WGV	R5/R6 Optimaltarif	hervorragend	6,31	18,03	sehr gut	1,75	sehr gut

Steuerfachangestellter

Fall: Versicherungskaufmann, verheiratet, 2 Kinder (4, 9 Jahre), 30 Jahre alt, 1,78 groß, 89 Kilo, Versicherungsbeginn 1.6.16, Laufzeit 30 Jahre, Raucher, Versicherungssumme 125000 Euro, Berufstätigkeit 70%, Risetätigkeit 30%

Fall: Steuerfachangestellter, ledig, keine Kinder, 32 Jahre alt, 1,72 groß, 74 Kilo, Versicherungsbeginn 1.6.16, Laufzeit 30 Jahre, Nichtraucher, Versicherungssumme 50000 Euro, Berufstätigkeit 100%

Quelle: DFSI

FREI VERANTWORTLICH

Gerade bei Freiberuflern und Selbstständigen ist die Risikolebenspolice für Angehörige meist finanziell überlebenswichtig. Denn stirbt der Versicherte, können Ehegatten und Kinder noch nicht mal auf eventuelle Witwen- und Waisenrente aus der Staatskasse hoffen – und sei diese auch noch so gering. Daher ist die Absicherung der Familie Pflicht. Und manchmal sogar nicht nur der Familie, sondern vielleicht auch der Geschäftspartner. Betreiben etwa mehrere Kollegen eine Sozietät oder ein gemeinsames Büro, kann der Tod eines Gesellschafters auch massive finanzielle Probleme für die gesamte Firma nach sich ziehen. Dem gilt es mit der Risikopolice vorzubeugen.

An Stelle der Tarife und Preise für einen Finanzberater und einen Rechtsanwalt wie beim BU-Schutz sind hier die für eine Architektin und einen Bi-

lanzbuchhalter untersucht und bewertet worden. Bei der Architektin besteht die zusätzliche Besonderheit, dass sie als Motorradfahrerin noch spezielle Sportrisiken mit abzuschließen hat. Je nach Versicherungsgesellschaft

muss das nicht, kann aber den Tarif verteuern. Dennoch und trotz der recht hohen Versicherungssumme von 250.000 Euro bleibt der Todesfallschutz mit knapp 70 Euro im Jahr beim günstigsten Anbieter bezahlbar. ■



Gesellschaft	Tarif	Architektin	Bilanzbuchhalter	Gesamtwertung
Serviceversicherer				
Allianz	RisikoLebensversicherung Plus (LCO)	gut	sehr gut	sehr gut
Canada Life	Risikoleben Optimal	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Continental	T2 Premium	gut	sehr gut	sehr gut
Dialog	RISK-vario premium	sehr gut	sehr gut	sehr gut
InterRisk	SR1XXL/SR1NXXL	sehr gut	hervorragend	sehr gut
WWK	Premium Risk Tarif H06 NT	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Direktversicherer				
Europa	E-T2 Premium	hervorragend	hervorragend	hervorragend
CosmosDirekt	Comfort-Schutz	sehr gut	sehr gut	sehr gut
WGV	R5/R6 Optimaltarif	sehr gut	sehr gut	sehr gut

Quelle: DFSI

Gesellschaft	Tarif	AVB-Bewertung	Nettoprämie in Euro	Bruttoprämie in Euro	Prämie Bewertung	Finanzstärke Note	Gesamtwertung
Serviceversicherer							
Canada Life	Risikoleben Optimal	gut	66,50	66,50	hervorragend	1,00	sehr gut
Dialog	RISK-vario premium	hervorragend	101,47	163,66	gut	1,75	sehr gut
InterRisk	SR1XXL (Rauchertarif)/SR1NXXL (Nichtrauchertarif)	hervorragend	87,27	218,18	gut	1,25	sehr gut
WWK	Premium Risk Tarif H06 NT	hervorragend	150,41	169,00	gut	1,00	sehr gut
Direktversicherer							
Europa	E-T2 Premium	hervorragend	98,12	248,43	hervorragend	1,00	hervorragend
CosmosDirekt	Comfort-Schutz	hervorragend	117,90	318,62	gut	1,00	sehr gut
HUK24	WP24 – Vertrieb nur über HUK24.de	sehr gut	123,30	223,21	sehr gut	1,25	sehr gut
WGV	R5/R6 Optimaltarif	hervorragend	108,89	299,51	sehr gut	1,75	sehr gut

Fall: Architektin, verheiratet, keine Kinder, 36 Jahre alt, 1,82 groß, 82 Kilo, Versicherungsbeginn 1.6.16, Laufzeit 30 Jahre, Raucherin, Motorradfahrerin, Versicherungssumme 250.000 Euro, Büroarbeitszeit 70%, Reisezeitigkeit 30%

Architektin	Serviceversicherer							
	InterRisk	SR1XXL (Rauchertarif)/SR1NXXL (Nichtrauchertarif)	hervorragend	91,57	228,94	hervorragend	1,25	hervorragend
	Allianz	RisikoLebensversicherung Plus (LCO)	hervorragend	186,97	277,00	befriedigend	1,00	sehr gut
	Canada Life	Risikoleben Optimal	gut	119,65	119,65	sehr gut	1,00	sehr gut
	Continental	T2 Premium	hervorragend	173,93	320,63	befriedigend	1,25	sehr gut
	Dialog	RISK-vario premium	hervorragend	128,34	207,00	gut	1,75	sehr gut
	WWK	Premium Risk Tarif H06 NT	hervorragend	187,71	210,91	gut	1,00	sehr gut
	Direktversicherer							
	Europa	E-T2 Premium	hervorragend	113,33	286,93	hervorragend	1,00	hervorragend
	CosmosDirekt	Comfort-Schutz	hervorragend	136,69	369,42	gut	1,00	sehr gut
Bilanzbuchhalter	WGV	R5/R6 Optimaltarif	hervorragend	122,01	348,61	sehr gut	1,75	sehr gut

Fall: Bilanzbuchhalter, verheiratet, 1 Kind (5 Jahre), 40 Jahre alt, 1,77 groß, 85 Kilo, Versicherungsbeginn 1.6.16, Laufzeit 30 Jahre, Raucher, Versicherungssumme 175.000 Euro, Büroarbeitszeit 90%, Reisezeitigkeit 10%

Quelle: DFSI



DEM STAAT DIENEN

Auch die Kundengruppe der Beamten, die hier durch eine Erzieherin und eine Grundschullehrerin repräsentiert ist, benötigt den Todesfallschutz zur Absicherung der Familie genauso wie alle anderen Berufsgruppen. Große Besonderheiten, wie es sie noch bei den BU-Policen für Beamte zu beachten gilt, gibt es hier nicht. An Hand der günstigen Prämien für die Erzieherin lässt sich gut nachvollziehen, wie die Versicherungssumme und das Lebensalter die Beiträge beeinflussen. ■

Gesellschaft	Tarif	Erzieherin	Grundschullehrerin	Gesamtwertung
Serviceversicherer				
Allianz	RisikoLebensversicherung Plus (LC0)	sehr gut	hervorragend	hervorragend
Canada Life	Risikoleben Optimal	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Continentale	T2 Premium	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Dialog	RISK-vario premium	sehr gut	sehr gut	sehr gut
InterRisk	SR1XXL/SR1NXXL	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Nürnberger	N2801	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Württembergische	Risiko Premium, Tarif SP	sehr gut	sehr gut	sehr gut
WWK	Premium Risk Tarif H06 NT	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Direktversicherer				
Europa	E-T2 Premium	hervorragend	hervorragend	hervorragend
CosmosDirekt	Comfort-Schutz	hervorragend	sehr gut	sehr gut
HUK24	WP24 – Vertrieb nur über HUK24.de	gut	sehr gut	sehr gut
WGV	R5/R6 Optimaltarif	sehr gut	sehr gut	sehr gut

Quelle: DFSI

Gesellschaft	Tarif	AVB-Bewertung	Netto-prämie in Euro	Brutto-prämie in Euro	Prämie Bewertung	Finanzstärke Note	Gesamtwertung
Serviceversicherer							
Allianz	RisikoLebensversicherung Plus (LC0)	hervorragend	9,73	14,41	gut	1,00	sehr gut
Canada Life	Risikoleben Optimal	gut	9,60	9,60	sehr gut	1,00	sehr gut
Continentale	T2 Premium	hervorragend	9,11	15,73	gut	1,25	sehr gut
Dialog	RISK-vario premium	hervorragend	8,08	13,04	sehr gut	1,75	sehr gut
InterRisk	SR1XXL (Rauchertarif)/SR1NXXL (Nichtrauchertarif)	hervorragend	8,76	16,84	gut	1,25	sehr gut
Nürnberger	N2801	sehr gut	11,58	14,48	gut	1,25	sehr gut
Württembergische	Risiko Premium, Tarif SP	hervorragend	8,13	12,71	sehr gut	1,75	sehr gut
WWK	Premium Risk Tarif H06 NT	hervorragend	13,66	15,88	gut	1,00	sehr gut
Direktversicherer							
CosmosDirekt	Comfort-Schutz	hervorragend	7,61	20,56	sehr gut	1,00	hervorragend
Europa	E-T2 Premium	hervorragend	6,43	15,50	hervorragend	1,00	hervorragend
WGV	R5/R6 Optimaltarif	hervorragend	6,55	18,71	hervorragend	1,75	sehr gut

Erzieherin

Fall: Erzieherin, verheiratet, 1 Kind (2 Jahre), 25 Jahre alt, 1,68 groß, 77 Kilo, Versicherungsbeginn 1.6.16, Laufzeit 30 Jahre, Nichtraucherin, Versicherungssumme 100000 Euro, Burotätigkeit 70%, körperliche Tätigkeit 20%, Reisetätigkeit 10%

Serviceversicherer							
Allianz	RisikoLebensversicherung Plus (LC0)	hervorragend	28,58	42,34	sehr gut	1,00	hervorragend
Canada Life	Risikoleben Optimal	gut	34,25	34,25	sehr gut	1,00	sehr gut
Continentale	T2 Premium	hervorragend	35,40	64,44	gut	1,25	sehr gut
Dialog	RISK-vario premium	hervorragend	28,23	45,54	sehr gut	1,75	sehr gut
InterRisk	SR1XXL (Rauchertarif)/SR1NXXL (Nichtrauchertarif)	hervorragend	33,82	65,04	gut	1,25	sehr gut
Nürnberger	N2801	sehr gut	39,62	49,52	gut	1,25	sehr gut
Württembergische	Risiko Premium, Tarif SP	hervorragend	25,95	40,55	hervorragend	1,75	sehr gut
WWK	Premium Risk Tarif H06 NT	hervorragend	51,21	59,55	befriedigend	1,00	sehr gut
Direktversicherer							
Europa	E-T2 Premium	hervorragend	23,42	59,29	hervorragend	1,00	hervorragend
CosmosDirekt	Comfort-Schutz	hervorragend	30,56	82,60	gut	1,00	sehr gut
HUK24	WP24 – Vertrieb nur über HUK24.de	sehr gut	34,86	64,21	gut	1,25	sehr gut
WGV	R5/R6 Optimaltarif	hervorragend	28,53	81,51	gut	1,75	sehr gut

Grundschullehrerin

Fall: Grundschullehrerin, verheiratet, 2 Kinder (5, 7 Jahre), 35 Jahre alt, 1,67 groß, 63 Kilo, Versicherungsbeginn 1.6.16, Laufzeit 30 Jahre, Nichtraucherin, Versicherungssumme 175000 Euro, Burotätigkeit 85%, Reisetätigkeit 15%

Quelle: DFSI



HELFENDE HÄNDE

Zu den Heilberufen zählen ja nicht nur Ärzte und Sanitäter, die man umgangssprachlich meist damit verbindet. Auch andere Berufsbilder, wie etwa Therapeuten, Pfleger oder in unseren beiden konkreten Fällen Apotheker und Arzthelferinnen leisten ihren Beitrag, damit Menschen ihre Gesundheit behalten oder wieder herstellen können. In puncto Risikoschutz sollten sie aber nicht nur an ihre Patienten, sondern auch an sich selbst und ihre Angehörigen denken – und ihren eigenen Tod daher per Risikopolice finanziell absichern. ■

Gesellschaft	Tarif	Apotheker	Arzthelferin	Gesamtwertung
Serviceversicherer				
Allianz	RisikoLebensversicherung Plus (LC0)	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Canada Life	Risikoleben Optimal	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Continental	T2 Premium	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Dialog	RISK-vario premium	gut	sehr gut	sehr gut
InterRisk	SR1XXL/SR1NXXL	sehr gut	hervorragend	sehr gut
Nürnberger	N2801	gut	sehr gut	sehr gut
Württembergische	Risiko Premium, Tarif SP	sehr gut	sehr gut	sehr gut
WWK	Premium Risk Tarif H06 NT	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Direktversicherer				
Europa	E-T2 Premium	hervorragend	hervorragend	hervorragend
CosmosDirekt	Comfort-Schutz	sehr gut	sehr gut	sehr gut
HUK24	WP24 – Vertrieb nur über HUK24.de	sehr gut	sehr gut	sehr gut
WGV	R5/R6 Optimaltarif	sehr gut	sehr gut	sehr gut

Quelle: DFSI

Gesellschaft	Tarif	AVB-Bewertung	Netto-prämie in Euro	Brutto-prämie in Euro	Prämie Bewertung	Finanzstärke Note	Gesamtwertung
Serviceversicherer							
Allianz	RisikoLebensversicherung Plus (LC0)	hervorragend	45,29	67,10	gut	1,00	sehr gut
Canada Life	Risikoleben Optimal	gut	48,50	48,50	gut	1,00	sehr gut
Continental	T2 Premium	hervorragend	55,20	100,98	befriedigend	1,25	sehr gut
InterRisk	SR1XXL (Rauchertarif)/SR1NXXL (Nichtrauchertarif)	hervorragend	43,45	83,56	gut	1,25	sehr gut
Württembergische	Risiko Premium, Tarif SP	hervorragend	33,25	51,95	hervorragend	1,75	sehr gut
WWK	Premium Risk Tarif H06 NT	hervorragend	50,12	64,26	gut	1,00	sehr gut
Direktversicherer							
Europa	E-T2 Premium	hervorragend	36,54	92,52	hervorragend	1,00	hervorragend
CosmosDirekt	Comfort-Schutz	hervorragend	43,66	118,01	gut	1,00	sehr gut
HUK24	WP24 – Vertrieb nur über HUK24.de	sehr gut	44,25	81,50	sehr gut	1,25	sehr gut
WGV	R5/R6 Optimaltarif	hervorragend	40,76	116,45	sehr gut	1,75	sehr gut

Apotheker

Fall: Apotheker, verheiratet, keine Kinder, 35 Jahre alt, 1,85 groß, 91 Kilo, Versicherungsbeginn 1.6.16, Laufzeit 30 Jahre, Nichtraucher, Versicherungssumme 250.000 Euro, Personalverantwortung für 5 Personen, Bürotätigkeit 100 %

Serviceversicherer							
InterRisk	SR1XXL (Rauchertarif)/SR1NXXL (Nichtrauchertarif)	hervorragend	22,37	55,92	hervorragend	1,25	hervorragend
Allianz	RisikoLebensversicherung Plus (LC0)	hervorragend	38,62	57,22	gut	1,00	sehr gut
Canada Life	Risikoleben Optimal	gut	37,63	37,63	gut	1,00	sehr gut
Continental	T2 Premium	hervorragend	35,28	64,10	gut	1,25	sehr gut
Dialog	RISK-vario premium	hervorragend	26,38	42,55	hervorragend	1,75	sehr gut
Nürnberger	N2801	sehr gut	37,19	46,49	gut	1,25	sehr gut
Württembergische	Risiko Premium, Tarif SP	hervorragend	32,11	50,18	gut	1,75	sehr gut
WWK	Premium Risk Tarif H06 NT	hervorragend	38,27	43,00	gut	1,00	sehr gut
Direktversicherer							
Europa	E-T2 Premium	hervorragend	24,39	58,79	hervorragend	1,00	hervorragend
CosmosDirekt	Comfort-Schutz	hervorragend	29,36	79,36	gut	1,00	sehr gut
HUK24	WP24 – Vertrieb nur über HUK24.de	sehr gut	38,52	55,40	gut	1,25	sehr gut
WGV	R5/R6 Optimaltarif	hervorragend	25,05	71,55	sehr gut	1,75	sehr gut

Arzthelferin

Fall: Arzthelferin, verheiratet, keine Kinder, 29 Jahre alt, 1,62 groß, 69 Kilo, Versicherungsbeginn 1.6.16, Laufzeit 30 Jahre, Raucherin, Versicherungssumme 125.000 Euro, Bürotätigkeit 60 %, körperliche Tätigkeit 40 %

Quelle: DFSI

GANZ ZU BEGINN

Ähnlich wie beim BU-Schutz sollten Berufsanfänger auch bei den Risikolebenspolen besonders darauf achten, dass sie ihre abgesicherten Leistungen später ohne größere Probleme verbessern können. Schließlich wird nach Abschluss der Berufsausbildung der konkrete Job klarer, und in aller Regel verdient man dann auch mehr. Damit sollte dann auch die Absicherungssumme steigen. Bis dahin ist der Schutz noch besonders günstig zu haben. ■

Quelle: DFSI



Gesellschaft	Tarif	Einzelhandels- kaufmann	Maschinen- bauingenieur	Gesamtwertung
Serviceversicherer				
Allianz	RisikoLebensversicherung Plus (LC0)	sehr gut	hervorragend	sehr gut
Continentale	T2 Premium	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Dialog	RISK-vario premium	sehr gut	sehr gut	sehr gut
InterRisk	SR1XXL/SR1NXXL	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Nürnberger	N2801	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Nürnberger Beamten	NB2801	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Württembergische	Risiko Premium,Tarif SP	sehr gut	hervorragend	sehr gut
WWK	Premium Risk Tarif H06 NT	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Direktversicherer				
Europa	E-T2 Premium	hervorragend	hervorragend	hervorragend
CosmosDirekt	Comfort-Schutz	sehr gut	hervorragend	sehr gut
WGV	R5/R6 Optimaltarif	sehr gut	sehr gut	sehr gut

Einzelhandelskaufmann

Gesellschaft	Tarif	AVB-Bewertung	Netto- prämie in Euro	Brutto- prämie in Euro	Prämie Bewertung	Finanz- stärke Note	Gesamtwertung
Serviceversicherer							
Allianz	RisikoLebensversicherung Plus (LC0)	hervorragend	7,04	10,43	gut	1,00	sehr gut
Continentale	T2 Premium	hervorragend	7,39	12,60	gut	1,25	sehr gut
Dialog	RISK-vario premium	hervorragend	5,36	8,64	hervorragend	1,75	sehr gut
InterRisk	SR1XXL (Rauchertarif)/SR1NXXL (Nichtrauchertarif)	hervorragend	4,65	11,62	sehr gut	1,25	sehr gut
Nürnberger Beamten	NB2801	gut	6,67	8,34	sehr gut	1,25	sehr gut
Nürnberger	N2801	sehr gut	6,74	8,42	sehr gut	1,25	sehr gut
Württembergische	Risiko Premium,Tarif SP	hervorragend	6,86	10,72	gut	1,75	sehr gut
WWK	Premium Risk Tarif H06 NT	hervorragend	10,27	11,54	befriedigend	1,00	sehr gut
Direktversicherer							
Europa	E-T2 Premium	hervorragend	5,10	12,30	hervorragend	1,00	hervorragend
CosmosDirekt	Comfort-Schutz	hervorragend	6,87	18,56	gut	1,00	sehr gut
WGV	R5/R6 Optimaltarif	hervorragend	5,01	14,30	hervorragend	1,75	sehr gut

Fall: Azubi Einzelhandelskaufmann, ledig, keine Kinder, 20 Jahre alt, 1,69 groß, 72 Kilo, Versicherungsbeginn 1.6.16, Laufzeit 30 Jahre, Raucher, Versicherungssumme 50000 Euro, Bürotätigkeit 90 %, Reisetätigkeit 10 %

Maschinenbauingenieur

Serviceversicherer							
Allianz	RisikoLebensversicherung Plus (LC0)	hervorragend	8,09	11,98	sehr gut	1,00	hervorragend
Württembergische	Risiko Premium,Tarif SP	hervorragend	6,60	10,32	hervorragend	1,75	hervorragend
Canada Life	Risikoleben Optimal	gut	9,18	9,18	sehr gut	1,00	sehr gut
Continentale	T2 Premium	hervorragend	9,49	16,50	gut	1,25	sehr gut
Dialog	RISK-vario premium	hervorragend	6,81	10,98	hervorragend	1,75	sehr gut
InterRisk	SR1XXL (Rauchertarif)/SR1NXXL (Nichtrauchertarif)	hervorragend	7,58	14,57	sehr gut	1,25	sehr gut
Nürnberger Beamten	NB2801	gut	8,78	10,98	sehr gut	1,25	sehr gut
Nürnberger	N2801	sehr gut	8,83	11,04	sehr gut	1,25	sehr gut
WWK	Premium Risk Tarif H06 NT	hervorragend	12,93	15,04	befriedigend	1,00	sehr gut
Direktversicherer							
CosmosDirekt	Comfort-Schutz	hervorragend	7,49	20,24	sehr gut	1,00	hervorragend
Europa	E-T2 Premium	hervorragend	6,61	15,93	hervorragend	1,00	hervorragend
HUK24	WP24 – Vertrieb nur über HUK24.de	sehr gut	12,56	15,51	gut	1,25	sehr gut
WGV	R5/R6 Optimaltarif	hervorragend	6,47	18,48	hervorragend	1,75	sehr gut

Fall: Student Maschinenbauingenieur, ledig, keine Kinder, 28 Jahre alt, 1,85 groß, 75 Kilo, Versicherungsbeginn 1.6.16, Laufzeit 30 Jahre, Nichtraucher, Versicherungssumme 75000 Euro, Bürotätigkeit 100 %

Quelle: DFSI



JEDER VIERTE WIRD BERUFSUNFÄHIG. WIR LASSEN NIEMAND AUF DEM RISIKO SITZEN: WWK BioRisk für Fach- und Führungskräfte.

- Fach- und Führungskräfte BU für alle leitenden Büroberufe mit besonderer Verantwortung
- Grundfähigkeitspaket Plus mit erweitertem Schutz für körperlich fordernde Berufe
- Neue Wechseloption bei Berufseintritt für Schüler und Studenten

Profitieren auch Sie vom intelligenten Schutz der starken Gemeinschaft.

WWK VERSICHERUNGEN Kundenberatung: 089/51 14-20 40 oder info@wwk.de



WWK
Eine starke Gemeinschaft